



1983: Historischer Start zur 1. Bezirksmeisterschaft im Motocross auf dem Gelände der Gottes-Segen-Schacht-Halde

Foto: G. Hölperl

**Am 13. Januar 1983
wurde der
Verein MC „Stahl“ Lugau
gegründet
(jetzt MSC Lugau) –
Glückwunsch
zum 40-jährigen!**



Bitte lesen Sie auf den Seiten 26 und 27

DIE STADT OELSNITZ/ERZGEB. UND DIE
GLÜCKAUF-BRAUEREI GERSDORF LADEN EIN

21. GLÜCKAUF- WANDERUNG



02.04.2023

MIT DEN OELSNITZER BLASMUSIKANTEN

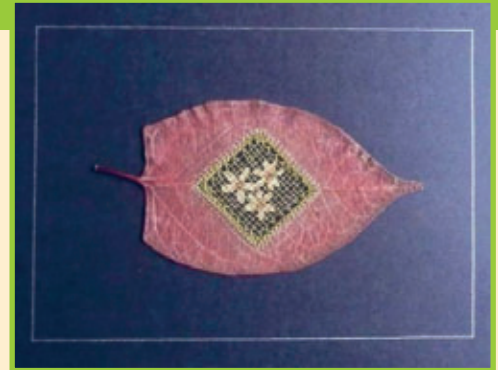


Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

Veranstungskalender März 2023/Änderungen/Ergänzungen

März

- 04.03. bis 04.06. Villa Facius Ausstellung „Kunst aus Blüten und Blättern“
- 06.03. Oelsnitz/Erzgeb. Kreativcafé „Kaputt“
- 08.03. Kräutergarten Frauentag im „HAGAZUSSA“
- 08.03. Paletti Park Rosen zum Frauentag
- 11.03. Rathaus „Thats Life! : Frank Sinatra“
- 24.03. Villa Facius Live-Diavortrag USA
- 24.03. KFZ Paradiesvögel fängt man nicht ein
- 28.03. Rathausvorplatz Einweihung des Lugauer Osterbrunnens



Änderungen

- 14.05. KFZ Muttertagskonzert mit Carsten am Kla4,
Beginn: 16:00 Uhr
- 12.08. **Kleingarten-
anlage** Festveranstaltung zum 111-jährigem Jubiläum
„An der Schule“

Ergänzungen

- 29.04. Kirche Erlbach festliches Kirchenkonzert: DON KOSAKEN CHOR
- 26.08. KFZ „Irischer Abend“, Konzert mit Shamrock Sheep



Foto: A. Carlowitz, B. Fey, C. Klobe, Archivfotos F. Bähr, L. Egermann

Der Bürgermeister informiert

Gleiche Rechte für alle – am 8. März ist Frauentag

Jedes Jahr am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. Auch in Deutschland finden an diesem Tag zahlreiche Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen statt. In unserer Hauptstadt Berlin und in diesem Jahr erstmals auch in Mecklenburg- Vorpommern ist der 8. März sogar ein gesetzlicher Feiertag. Zentrale Forderungen sind die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an politischen und gesellschaftlichen Prozessen.

Immer noch erfahren Frauen in Deutschland Benachteiligungen, so z. B. bei Löhnen und Gehältern oder der Besetzung von Führungspositionen in öffentlichen Einrichtungen und der Wirtschaft. Aus diesem Grund und aus aktuellem Anlass steht der Frauentag in diesem Jahr auch unter dem Motto: „Wer Fachkräfte sucht, kann auf Frauen nicht verzichten“.

Darüber hinaus sind Frauen in unserem Land nicht selten noch Opfer häuslicher Gewalt. Deshalb ist es gut, dass dieser Tag auch weiterhin genutzt wird, um sich mit gesellschaftlichen Ungleichheiten oder gar Diskriminierung auseinanderzusetzen.

Ich möchte Sie, liebe Frauen, dazu ermutigen, sich auch in diesem Jahr wieder für gleiche Rechte von Frauen und Männern einzusetzen und Sie als Bürgermeister an IHREM Tag ganz herzlich grüßen!

Thomas Weikert

75. Lugauer Rathauskonzert

THAT'S LIFE Die großen Erfolge von Frank Sinatra

Einer der ganz großen Entertainer, der mit seinen Welthits bis heute in den Herzen der Menschen geblieben ist, war Frank Sinatra. Mit seiner markanten Stimme gilt er als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts. Sein Leben zwischen Las Vegas und New York und auf vielen Bühnen der Welt war glamourös – geheimnisvoll. Er, der niemals Gesangsunterricht genommen hatte und auch Noten nur in Ansätzen lesen konnte, hat die Geschichte der Popmusik wie kein anderer nachhaltig geprägt. Bis heute sind seine Songs wie „My Way“, „Strangers In The Night“ oder „New York, New York“ auf allen Erdteilen bekannt.

Als Hommage an diesen einzigartigen Entertainer erleben sie eine Auswahl der besten Songs in einer einzigartigen Bearbeitung.

Ronald Kick (Gesang und Trompete) und Ulrike Wülfrath (Moderation) präsentieren Ihnen diese Welthits. Life musiziert und stilvoll moderiert.

Foto: Ronald Kick



75. Lugauer Rathauskonzert



Samstag, 11. März 2023, 19:00 Uhr

Ratssaal des Lugauer Rathauses, Obere Hauptstr. 26

Eintritt: 10 € / erm. : 7 €

Reservierung unter 037295/520

Der Bürgermeister informiert

21. Glückauf-Wanderung am 2. April 2023

Nach einer gemütlichen Wanderung die Frühlingssonne bei grandiosem Ausblick genießen und dabei den Klängen der Oelsnitzer Blasmusikanten in bester Gesellschaft lauschen.

Auch in diesem Jahr laden die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und die Glückauf-Brauerei Gersdorf in Zusammenarbeit mit der AG Steinkohlenweg zur 21. Glückauf-Wanderung am 2. April ein.

Die Tour verläuft entweder als individuelle oder geführte Wanderung entlang historischer und landschaftlicher Besonderheiten des ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum Glückauf-Turm in Oelsnitz/Erzgeb.

Dort können bei wunderbarer Aussicht über das Erzgebirge neben kühlen Getränken,



Nicht nur die Sonne lud zum Lachen ein, auch die Freude auf einen schönen gemeinsamen Tag mit Familie, Freunden und Bekannten (auch bei unserem Bürgermeister) war zur 20. Glückauf-Wanderung 2022 nicht zu übersehen.



auch deftige und süße Leckereien genossen werden. Der Bergmusikkorps unter Leitung von Tilo Nüßler sorgt ab 11:00 Uhr mit einem Konzert für beste Stimmung.

Zudem darf sich die ganze Familie auf eine kleine Überraschung freuen. Die geführten Wanderungen beginnen um 10:00 Uhr in Gersdorf an der Kaisergrube, in Lugau am Rathaus sowie in Oelsnitz/Erzgeb. am Bahnhofsvorplatz.

Es ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seine Tour zum Glückauf Turm einplant.

Ich möchte Sie zur 21. Wanderung einladen und würde mich natürlich freuen, Sie am 2. April 2023, 10:00 Uhr, am Lugauer Rathaus begrüßen zu können.

*Es grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Thomas Weikert.*

Einladung zur Einweihung des Lugauer Osterbrunnens 2023

Endlich ist es wieder soweit. Am Dienstag, dem 28. März 2023, um 10:00 Uhr, wird der Bürgermeister gemeinsam mit den Kinder- und Jugendorganisationen, den örtlichen Blumenhändlerinnen und Vereinen den Lugauer Osterbrunnen auf dem Rathausvorplatz eröffnen. Hierzu sind alle Lugauerinnen und Lugauer sowie ihre Gäste herzlich willkommen. Vor allem die Kinder freuen sich darauf und natürlich kann man das schöne Werk an den folgenden Tagen mit der ganzen Familie besuchen und bestaunen. Der liebevoll gestaltete Osterbrunnen ist ganz bestimmt ein bunter und fröhlicher Vorbote auf das Osterfest im April.



Osterbrunnen 2022
Foto: Bernd Fey



Kulturzentrum Villa Facius

Förderprogramm „Vor Ort für alle“ in unserer Lugauer Stadtbibliothek

**Vor Ort
für Alle** Soforthilfeprogramm
Bibliotheken

Am Mittwoch, dem 8. Februar 2023, war es endlich soweit. Der umgestaltete Kinderbereich wurde unseren kleinen Nutzern durch den Bürgermeister übergeben. Eigentlich war dies bereits zum Jahresende 2022 geplant, leider machten die krisenbedingten Lieferengpässe auch bei den Bibliotheksmöbeln nicht halt.

Zu einer kleinen Einweihungsveranstaltung war eine Gruppe des Kindergartens „Sonnenkäfer“ gekommen. Zunächst erlebten die Kinder eine Reise ins „Zahlenland“. Anschließend zeigten die Kinder dem Bürgermeister ihr Wissen über die Zahlen und das schöne Zahlenland.

In der Stadtbibliothek fanden vergangenes Jahr mehr als 30 medienpädagogische Veranstaltungen statt. Diese sind für die Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet und den Ortsteilen kostenlos. Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten. Im Rahmen dieser Förderung konnte die Stadtbibliothek ein „Facelift“ des Kinderbereiches durchführen und neue, flexible Bibliotheksmöbel anschaffen. Außerdem investierten wir in die digitalen Angebote. Für Benutzerschulungen und digitale Schnitzeljagden stehen nun entsprechende Endgeräte sowie eine Lizenz der Software „Actionbound“ zur Verfügung.

„Vor Ort für Alle“ ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands

(dbv) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Die Fördermittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.



dbv landesverband sachsen
im deutschen
bibliotheksverband



Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

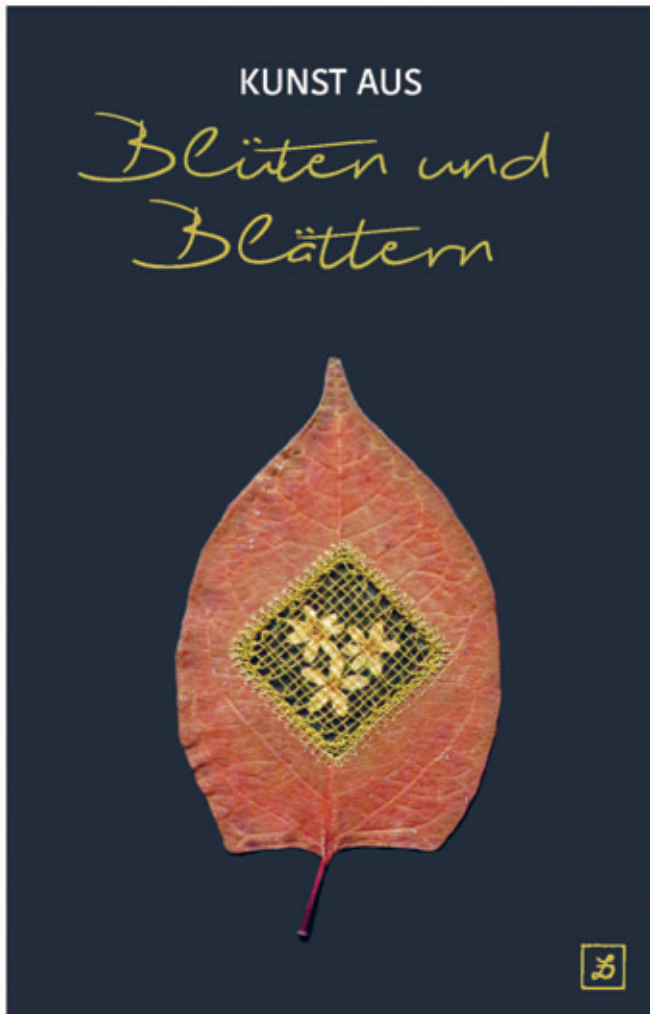
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Kulturzentrum Villa Facius

SIGRID DUJKA



AUSSTELLUNG
4. März bis 4. Juni 2023

Kulturzentrum Villa Facius
 Galerie | 1.OG
 Hohnesteiner Str. 2
 09385 Lugau

Zur Ausstellungseröffnung

KUNST AUS
*Blüten und
 Blättern*



SIGRID DUJKA

laden wir Sie und Ihre Freunde
am Samstag,
den 4. März 2023 um 15 Uhr
in das Kulturzentrum Villa Facius,
 in Lugau | Hohnesteiner Str. 2 ein.

Die Ausstellungseröffnung findet im
 Kaminzimmer | 1. OG statt.

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

Künstlertreff: Sonntag, den 30. April 2023

Finissage: Sonntag, den 4. Juni 2023

Stadtverwaltung Lugau
 Bürgermeister Thomas Weikert

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 10 – 12 und 13 – 18 Uhr
 Donnerstag: 10 – 12 und 13 – 18 Uhr
 Freitag: 13 – 18 Uhr
 Sonntag: 14 – 16 Uhr nach Vereinbarung

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Kulturzentrum Villa Facius

„USA: Von Boston zu den Niagara Falls“



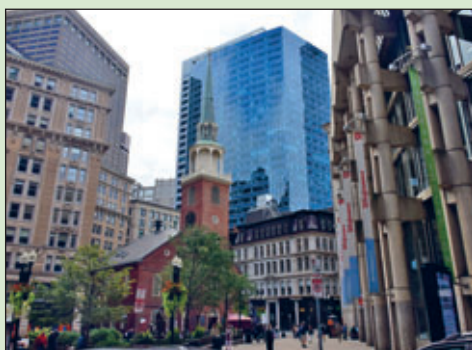
In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Freitag, dem 24. März 2023, Beginn 19:00 Uhr in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, von einer Reise durch die USA.

Bei einer Rundreise mit Wohnmobil im Nordosten der USA werden insgesamt 3571 Kilometer zurückgelegt. Die Fahrt geht durch acht Bundesländer der Vereinigten Staaten.

Die Fahrt beginnt in Boston im Bundesland Massachusetts. Bei einem vier Kilometer langen Stadtrundgang, geht es an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entlang. Wir besuchen den ältesten Park von USA sowie das älteste intakte Kriegsschiff der Welt in Boston. An der Ostküste in Cap Cod geht es auf Whale Watching Tour. Einige National Parks mit zahlreichen Wasserfällen werden besucht. Der Höhepunkt der Reise, ist der weltbekannte Niagara Fall, der einen

zweitägigen Besuch rechtfertigt. Die Niagara Fälle werden von der amerikanischen sowie kanadischen Seite besichtigt. Die Fahrt geht im Bundesland New York weiter zur ehemaligen Olympia Stadt Lake Placid. Es beginnt gerade der „Indian Summer“, die Farbenvielfalt ist in dieser Jahreszeit enorm. Besonders im Franconia Notch State Park erleben wir bei einer Wanderung ein Farbenspektakel der Extra-Klasse. Ebenso ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der ältesten Zahnradbahn der Welt (152 Jahre) bis zum höchsten Gipfel im Nordosten dem Mt. Washington mit 1.917 Meter. Ein Besuch einer alten Festungsanlage, wo die ersten Besiedler in Nordamerika landeten sowie eine Bootsfahrt auf den Kennebec River runden den Vortrag ab. Die Rundreise endet wieder in Boston.

Text und Fotos: André Carlowitz



Amtliche Bekanntmachungen

Schöffenwahl 2023 – Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Lugau Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue mit Zweigstelle Stollberg und am Landgericht Chemnitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat Lugau sollen doppelt so viele Kandidaten vor wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendernziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilstvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.



Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum **24. Mai 2023** bei der Stadtverwaltung Lugau. Auskünfte erteilt Frau Lorenz-Kuniß.

Postanschrift:

Stadtverwaltung Lugau,
Obere Hauptstraße 26,
09385 Lugau
Telefon: 037295/52-10
E-Mail: info@stv.lugau.de

Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Lugau unter www.stadt-lugau.de heruntergeladen werden.

SCHÖFFENWAHL 2023

**WIR
SCHÖFFEN
DAS!**

*Bewirb dich jetzt
für das Schöffenamt*

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

schoeffenwahl2023.de

Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V.; gefördert durch das BMJ

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 6. Februar 2023** fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Grundsatzbeschluss Ersatzbeschaffung Bauhoffahrzeug

Beschluss Nr.: B/STR/2023/05

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges als allradangetriebener Geräteträger und Klein-LKW für die Erledigung von kommunalen Pflichtaufgaben. Die Anschaffung erfolgt im Rahmen eines Neukaufes des Fahrzeugs. Der Kaufpreis für die Neubeschaffung des Fahrzeugs wird mit ca. 336.300,- € eingeschätzt.

Die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von 336.500,- € sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2023.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss der Haushaltssatzung 2023

Beschluss Nr.: B/STR/2023/06

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 und die Niederlegung des Haushaltsplanes erfolgt nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde im „Lugauer Anzeiger“.

Genehmigung von Aufwendungen während der haushaltslosen Zeit 2023

Beschluss Nr.: B/STR/2023/07

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 48.479,11 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/08

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes 30/22, Ursprung“

Beschluss Nr.: B/STR/2023/09

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes 30/22, Ursprung“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung werden in der Fassung vom Januar 2023 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung erfolgt nach §13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 3 (2) und § 4 (2) BauGB.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Einladung zur 41. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. März 2023, 18:30 Uhr, im Ratssaal** des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeisterter

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. März 2023, 18:30 Uhr, im Ratssaal** des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Die Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Jagdjahre 2023/24 am **31. März 2023** mit anschließendem Schüsseltreiben ein.

Versammlungsort: Speisesaal der MAVEK in Erlbach-Kirchberg

Beginn: 19:00 Uhr

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Kassenbericht und Prüfungsergebnis
8. Beschlussfassung des Haushalts
9. Diskussion
10. Schüsseltreiben

Diese Einladung richtet sich an alle Eigentümer jagdbarer Flächen auf den Gemeiden Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung und die entsprechenden Jagdpächter.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lugau über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes von 30/22, Ursprung“

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in seiner Sitzung am 06.02.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes von 30/22, Ursprung“, Stadt Lugau, in der Fassung von Januar 2023 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13b BauGB durchgeführt und hat die Entwicklung eines Wohnstandortes für drei bis vier Einfamilienhäuser zum Ziel.

Dementsprechend wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **13.03.2023 bis 14.04.2023** in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag 08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 und 13:00 bis 16:00 Uhr

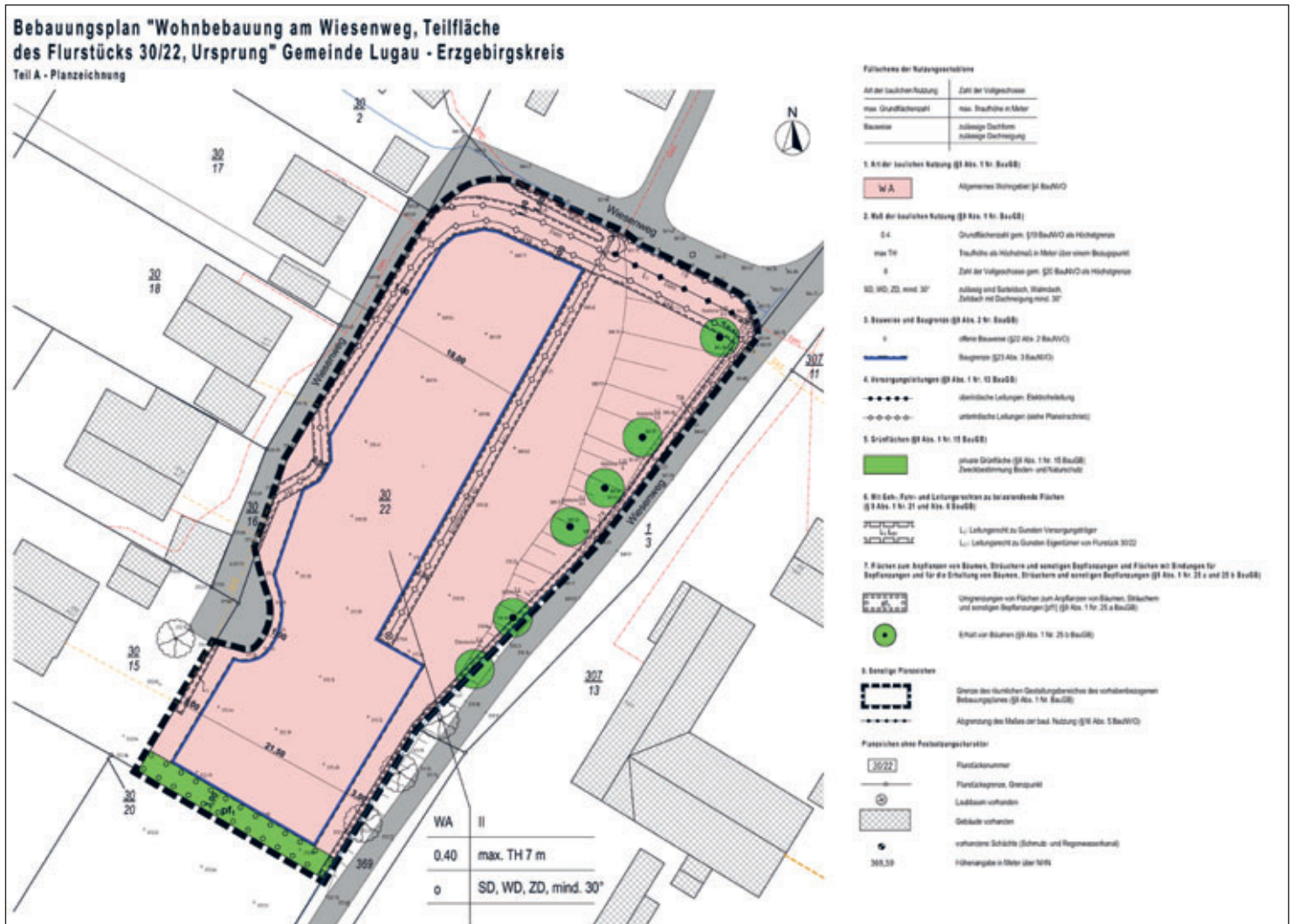
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift in der Stadt vorgebracht werden, Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Parallel dazu können auf der Internetseite der Stadt Lugau unter www.stadt-lugau.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.

Thomas Weikert
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung einer Widmung und von Korrekturen in das Blatt Nr. 70 „Fabrikgäßchen“ des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lugau.

I. ANLASS DER EINTRAGUNG

Die Eintragung erfolgt auf Grund der Widmung des neu gebauten Abschnittes zwischen der Straße „Querstraße“ und dem Kohlebahnradweg sowie der damit notwendigen Korrektur von Flurstücksnummern und anderen Angaben im Blatt Nr. 70 des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lugau.

II. INHALT DER EINTRAGUNG

Blatt Nr. 70/Abschnitt 0100

- 1) Straßename: Fabrikgäßchen
2) Flurstücke: 37/b (TF), 38/b (TF), 38/a (TF), 38 (TF), 35/5 (TF) der Gem. Lugau
3) Beschreibung des Anfangspunktes: Stollberger Straße (B180), Flurstück 618/4 der Gem. Lugau
4) Beschreibung des Endpunktes: Querstraße, Flurstück 35/5 der Gem. Lugau

Teilstrecke: von km 0,000 bis km 0,116; Baulasträger: Stadt Lugau/Erzgeb.; Länge der Baulast in km: 0,116; Widmungsbeschränkung: Rad- und Fußgängerverkehr frei; Bemerkungen: – Blatt Nr. 70/Abschnitt 0200

- 1) Straßename: Fabrikgäßchen
2) Flurstücke: 35/1 (TF), 35/2 (TF), 616/33 (TF) der Gem. Lugau
3) Beschreibung des Anfangspunktes: Querstraße, Flurstück 35/5 der Gem. Lugau
4) Beschreibung des Endpunktes: Kohlebahnradweg, Flurstück 616/33 der Gem. Lugau

Teilstrecke: von km 0,116 bis km 0,148; Baulasträger: Stadt

Lugau/Erzgeb.; Länge der Baulast in km: 0,032;

Widmungsbeschränkung: Rad- und Fußgängerverkehr frei;

Bemerkungen: Widmungsverfügung vom 18.10.2022

III. VERFÜGUNG

- 1. Die Korrekturen und die Widmung für den unter I. benannten Weg in Lugau werden in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau eingetragen.

IV. EINSICHTNAHME

Die Verfügung nach Nummer III sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb., Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 11:30 Uhr

im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 27.01.2023

Thomas Weikert, Bürgermeister



Fabrikgäßchen (böW)

Legend (Legende) with symbols for Gemarkungsgrenzen, Gebäude, Sittliche Grenze, Landkreisgrenze, Regierungsbereichsgrenze, Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe, etc.

20m Maßstab : 1:1.000

CMK

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung einer Widmung und von Korrekturen in das Blatt Nr. 80 „Weg am Pfarrwald“ des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lugau.

I. ANLASS DER EINTRAGUNG

Die Eintragung erfolgt auf Grund der Widmung des Abzweiges zwischen der Straße „Am Pfarrwald“ und dem bereits gewidmeten Abschnitt des Weges „Weg am Pfarrwald“ sowie der damit notwendigen Korrektur von Flurstücksnummern und anderen Angaben im Blatt Nr. 80 des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lugau.

II. INHALT DER EINTRAGUNG

Blatt Nr. 80/Abschnitt 0100

- 1) **Straßenname:** Weg am Pfarrwald
- 2) **Flurstücke:** 336/27 (TF), 336/26, 336/25 (TF), 336/24 (TF), 340/2 der Gemarkung Lugau
- 3) **Beschreibung des Anfangspunktes:** Hohensteiner Straße (B180)
- 4) **Beschreibung des Endpunktes:** Weg am Pfarrwald, Abzweig in Richtung Straße „Am Pfarrwald“, auf dem Flurstück 336/25 der Gem. Lugau

Teilstrecke: von km 0,000 bis km 0,178

Baulasträger: Stadt Lugau/Erzgeb.

Länge der Baulast in km: 0,178

Widmungsbeschränkung: Rad- und Fußgängerverkehr frei, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei

Bemerkungen: –

Blatt Nr. 80/Abschnitt 0110

- 1) **Straßenname:** Weg am Pfarrwald
- 2) **Flurstücke:** 336/25 (TF), 326/1 (TF), 326/15 der Gem. Lugau

- 3) **Beschreibung des Anfangspunktes:** Am Pfarrwald, Flurstück 326/14 der Gem. Lugau

- 4) **Beschreibung des Endpunktes:** Weg am Pfarrwald, Abzweig in Richtung Straße „Hohensteiner Straße“, auf dem Flurstück 336/25 der Gem. Lugau

Teilstrecke: von km 0,000 bis km 0,205

Baulasträger: Stadt Lugau/Erzgeb.

Länge der Baulast in km: 0,205

Widmungsbeschränkung: Rad- und Fußgängerverkehr frei, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei

Bemerkungen: Widmungsverfügung vom 13.10.2022

Blatt Nr. 80/Abschnitt 0200

- 1) **Straßenname:** Weg am Pfarrwald
- 2) **Flurstücke:** 336/25 (TF), 339/10 (TF), 17/46 (TF), 645 (TF) der Gem. Lugau
- 3) **Beschreibung des Anfangspunktes:** Weg am Pfarrwald, Abzweig in Richtung Straße „Am Pfarrwald“, auf dem Flurstück 336/25 der Gem. Lugau
- 4) **Beschreibung des Endpunktes:** Chemnitzer Straße (S246)

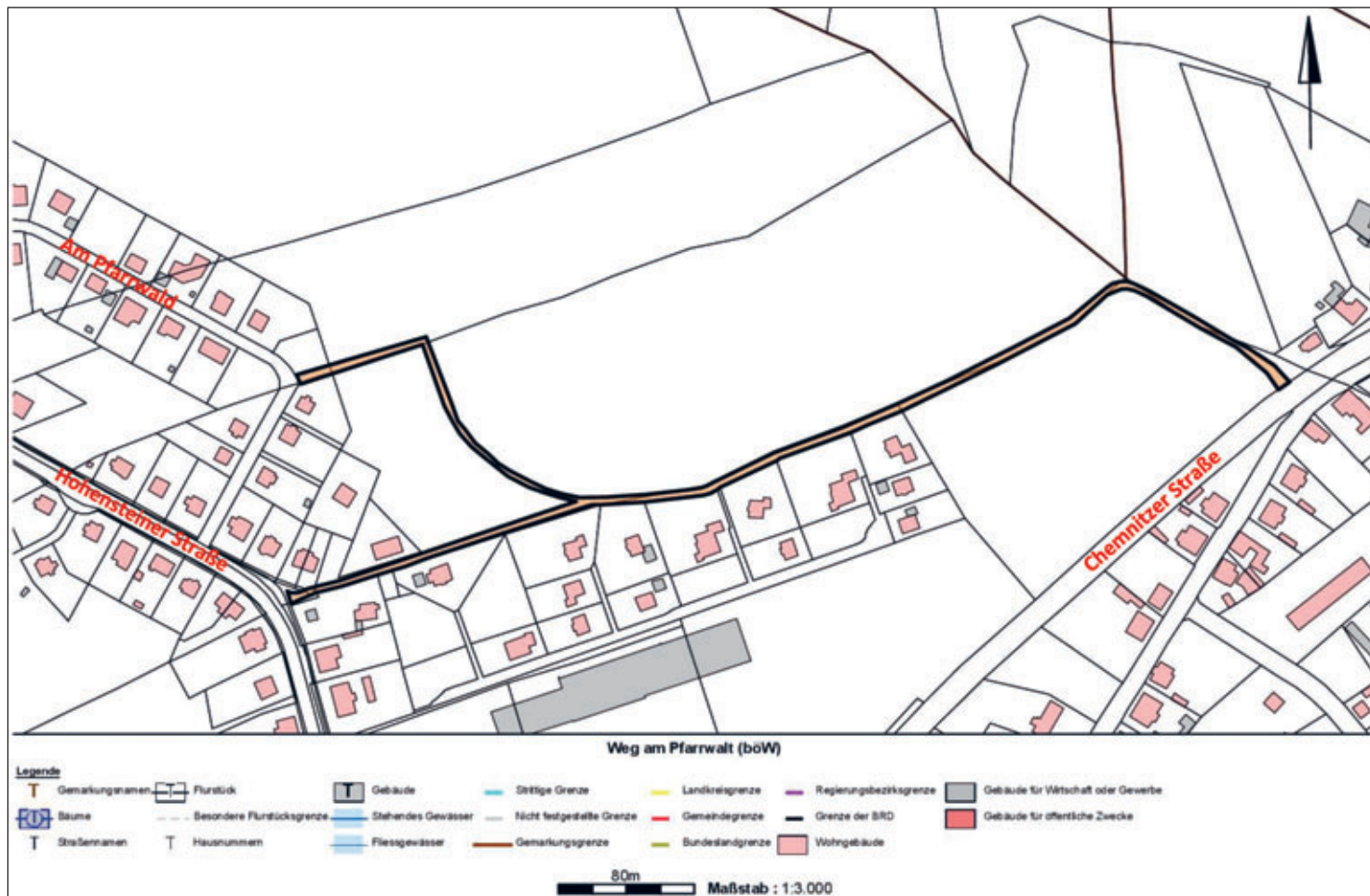
Teilstrecke: von km 0,178 bis km 0,697

Baulasträger: Stadt Lugau/Erzgeb.

Länge der Baulast in km: 0,519

Widmungsbeschränkung: Rad- und Fußgängerverkehr frei, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei

Bemerkungen: –



Amtliche Bekanntmachungen

III. VERFÜGUNG

1. Die Korrekturen und die Widmung für die unter I. benannte Straße in Lugau werden in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau eingetragen.

IV. EINSICHTNAHME

Die Verfügung nach Nummer III sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.,

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 bis 11:30 Uhr
 im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 27.01.2023

Thomas Weikert, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Lugau beabsichtigt, zum 1. September 2023 einen Auszubildenden (m/w/d) zur/zum

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

einzustellen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche dreijährige Ausbildungsstelle in einer Kommunalverwaltung. Neben der praktischen Ausbildung in den Ämtern der Stadtverwaltung Lugau werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule Chemnitz vermittelt.

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄÖD). Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden.

■ Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule bzw. Abitur

■ Was erwarten wir von Ihnen:

- gute bis sehr gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Informatik
- aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse und ggf. Praktikabewertungen spätestens bis zum **31. März 2023** vorzugsweise auf elektronischem Wege an die Stadtverwaltung Lugau:

E-Mail: michaela.hecker@stv.lugau.de

Postanschrift:

Stadtverwaltung Lugau – Personalbüro,
 Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Bei gleichen Voraussetzungen werden schwerbehinderte Jugendliche bevorzugt eingestellt.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Lugau ist im Hauptamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter (w, m, d) Gremien und allgemeine Verwaltung in Teilzeit (ca. 25 Wochenstunden) zu besetzen.

■ Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Sitzungsdienst für alle Gremien (Sitzungsvorbereitung, Fertigung der Niederschrift usw.)
- Bearbeitung allgemeiner Angelegenheiten der Gremien
- Beschaffung von Büromaterial
- Versicherungsangelegenheiten
- Mithilfe bei Wahlen

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Das Aufgabengebiet erfordert eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung.

Berufserfahrung und Kenntnisse in o. g. Aufgabengebiet sind von Vorteil, insbesondere

- Sicherer Umgang mit dem PC
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 6, einschließlich der Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. März 2023** schriftlich oder als pdf-Datei per E-Mail (michaela.hecker@stv.lugau.de) an:

Stadtverwaltung Lugau – Michaela Hecker, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Bei Bewerbung auf dem Postweg zählt das Datum des Posteingangsstempels, bei Bewerbung auf elektronischem Weg das Datum des Posteingangsservers. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt. Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadt Lugau und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalamt abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlagens. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Mathematikolympiade

Am 18. Januar 2023 fand die 1. Stufe der Mathematikolympiade für die Klassen 3 und 4 statt. Von ihren Lehrerinnen wurden insgesamt 10 Dritt- und 19 Viertklässler aus fünf Schulklassen gemeldet. In den erwartungsgemäß schwierigen Aufgaben ging es beispielsweise um das Finden aller Kombinationen, Würfelgebäude, Magische

Quadrate, versteckte Zahlen, geometrische Zerlegungen und Sachaufgaben. Die Bestpunktzahl lag bei 20/23 Punkten in der Klassenstufe 3, die gleich von zwei Kindern erreicht wurden. Die Erfolgreichsten ihres Jahrgangs werden am 3. März zur Kreis-Mathematikolympiade Stufe 2 des Altkreises Stollberg wetteifern.

Die Schulleitung



Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

**jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**, kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

825-jähriges STADTJUBILÄUM

Sehr geehrte Vereine, Betriebe, Gewerbetreibende der Stadt Lugau,

im Jahr 2024 feiert unsere Stadt Lugau ihr 825-jähriges Stadtjubiläum. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, werden 2024 vielfältige Veranstaltungen stattfinden. Höhepunkt der Feierlichkeiten werden die Festtage vom

Mittwoch, 14. August – Sonntag, 18. August 2024

sein. Der krönende Abschluss der Feiertage soll der Festzug am Sonntag sein.

Im Festjahr und im Umzug soll die geschichtliche Entwicklung Lugaus, aber auch unsere heutige liebenswerte Kleinstadt mit ih-

ren vielen Vereinen, Gewerbetreibenden und Unternehmen präsentiert werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihrem Verein oder Ihrem Unternehmen an den Feierlichkeiten beteiligen. In der Anlage finden Sie ein Formular. Bitte teilen Sie uns unverbindlich mit, ob Sie im Jubiläumsjahr eine eigene Veranstaltung planen und ob Sie am Festzug teilnehmen möchten. Sollten Sie bereits genauere Planungen dazu haben, so teilen Sie uns das bitte auch mit.

Für Rückfragen zum Stadtjubiläum steht Ihnen die Projektleiterin Frau Susann Böhme (Tel. 900790) zur Verfügung. Fragen und Anregungen zum Thema Festzug richten Sie bitte an Frau Lorenz-Kuniß (Telefon 5210).

Freundliche Grüße – Patrick Weise – Auszubildender

Informationen der Stadtverwaltung

**825-jähriges Jubiläum Stadt Lugau – Teilnahme Festumzug
Sonntag, 18. August 2024**

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Teilnahme am Festumzug!

Firma/ Verein/ Name ggf. Ansprechpartner		
Kontaktadresse		
E-Mail Ansprechpartner		
Konkrete Ideen zum Umfang der Teilnahme am Festumzug (Bildthema, Präsentationsart)	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
Planen Sie eine musikalische Darbietung im Rahmen Ihres Bildes beim Festumzug? Falls ja, in welcher Form (z. B. aus Lautsprechern) ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der Fahrzeuge?		
Ungefähre Länge des Gespanns		
Wieviel Personen nehmen teil?		
Planen Sie Tiere mitzuführen?		

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

OBERSCHULE AM STEEGENWALD LUGAU

Telefon: 037295/6135, Fax: 037295/6186
E-Mail: schulleitung@oberschule-lugau.de



Sehr geehrte Eltern,

in der Zeit vom 13.02.23 bis 03.03.2023 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für die zukünftige Klasse 5 in der Oberschule „Am Steegenwald“ Lugau anzumelden.

■ Hierzu benötigen wir die folgenden Unterlagen:

- Aufnahmeantrag (erhält Ihr Kind von der Grundschule)
- Bildungsempfehlung im Original
- Halbjahresinformation in Kopie
- Geburtsurkunde
- Negativbescheid bei alleinigem Sorgerecht
- Inklusionsunterlagen, wenn vorhanden

■ Folgende Anmeldezeiten bieten wir Ihnen an:

- | | |
|--------------------------|--|
| Montag, 27.02.2023 | 08:00 bis 14:00 Uhr |
| • Dienstag, 28.02.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr |
| • Mittwoch, 01.03.2023 | 08:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr |
| • Donnerstag, 02.03.2023 | 08:00 bis 14:00 Uhr |
| • Freitag, 03.03.2023 | 08:00 bis 10:00 Uhr |

Sollte Ihnen die Anmeldung zu den o.g. Zeiten nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin mit uns unter 037295/6135.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Die Schulleitung

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2023 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 18 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor.

Das Abbrennen hat mit trockenem, unbehandeltem Holz zu erfolgen. Das Verbrennen von Gartenabfällen und sonstigem Müll bzw. Abfällen ist verboten!

Der Antrag muss bis **spätestens 20. April 2023** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es wieder Kontrollen durch das Ordnungsamt/Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Stellenausschreibung

Im Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ ist ab dem 1. Juli 2023 die Stelle als

Assistenz Regionalmanagement (m/w/d)

vorbehaltlich einer Förderung zu besetzen. Das Anstellungsverhältnis wird in Abhängigkeit von zur Verfügung stehenden Fördermitteln sowie bei festgestellter fachlicher Eignung für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 zugesichert.

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ wird durch den gleichnamigen Verein „Tor zum Erzgebirge e.V.“ gebildet und ist ein Zusammenschluss von 8 Städten und Gemeinden sowie weiteren Mitgliedern aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und engagierten Privatpersonen. Wir sind zuständig für die Umsetzung verschiedener Förderprogramme auf EU-, Landes- und Bundesebene. Als Regionalmanagement des Vereins verantworten wir die Arbeit der Geschäftsstelle, koordinieren die verschiedenen Gremien und sind Entwickler, Netzwerker und Berater für Projektträger aus unseren Mitgliedskommunen.

Hier geht es zur ausführlichen Stellenanzeige mit allen weiteren Informationen rund um die Bewerbung:

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Tor zum Erzgebirge e.V.

Regionalmanager – Herrn Christian Scheller
Untere Hauptstraße 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon: 037298 979511

E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de



Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 31. März 2023**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 16. März 2023**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnarzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnarzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 04. März** Praxis A. Köhler, Auerbacher Straße 4, Gornsdorf, Telefon: 03721 23082
- 05. März** BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 3782
- 11./12. März** Praxis R.-U. Radtke, Rudolf-Weber-Straße 38, Löbnitz, Telefon: 03771 5987668
- 18. März** Praxis U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Telefon: 037295 41449
- 19. März** Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
- 25./26. März** BAG Dr. M. Kaiser, Dr. C. Gonzior, Fr.-Schubert-Straße 11, Zwönitz, Telefon: 037754 2394

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626; Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft; Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 27. Februar bis 05. März** Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070
- 06. März** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 07. März** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 1252
- 08. März** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 09. März** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 10. März** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
- 11. März** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626

- 12. März** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 13.-19. März** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- 20. März** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 21. März** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 22. März** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 23. März** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 24. März** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 25. März** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 26. März** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 27. März bis 2. April** Alte Apotheke, Obere Hauptstraße 17, Lugau, Telefon: 037295 901344

Tierärztlicher Notfalldienst

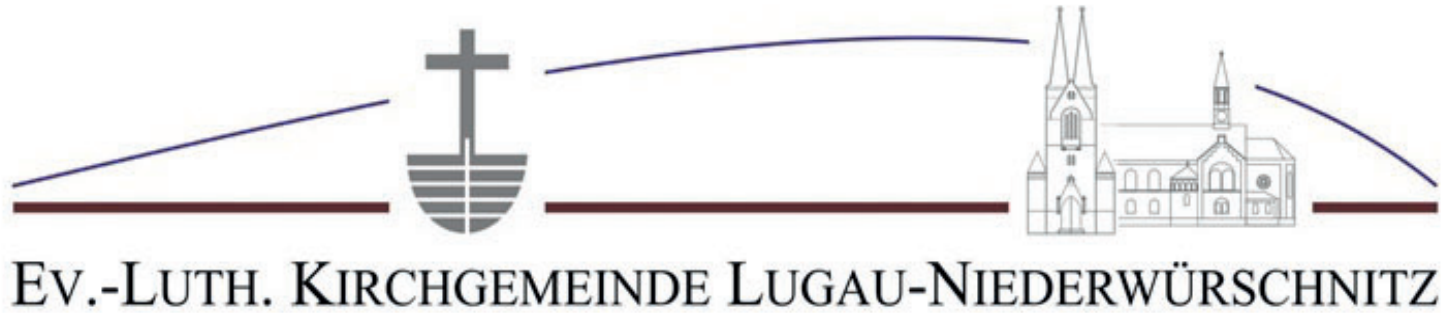
Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 24. Februar bis 03. März** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.);
Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde);
Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)
- 03. bis 10. März** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)
- 10. bis 17. März** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt)
- 17. bis 24. März** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 24. bis 31. März** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.);
Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde)

In Notfällen immer 112 wählen.

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch März:

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Römer 8, 35)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Liebe – sie ist nicht nur ein schönes Wort, sondern sie begleitet uns durch unser Leben. Auf jeden Fall sollte es so sein. Wenn ich als Kind weiß, meine Eltern haben mich lieb, dann ist das zerbeulte Fahrrad oder die Fünf in Mathe kein Grund, nicht nach Hause zu gehen. Wenn ich den oder die finde, die mein Herz schneller schlagen lässt und die „große Liebe“ daraus wird, dann spüre ich, was Liebe wirklich bedeutet. Wenn Eltern zum ersten Mal ihr neugeborenes Kind in den Armen halten, dann ist da plötzlich eine tiefe Liebe, die sie nie für möglich gehalten hätten. Und auch wenn ein Mensch stirbt, dann bleibt die Liebe zu ihm in unseren Herzen.

So sollte es sein. Ist es aber leider nicht, wie wir selbst immer wieder schmerzhaft erleben. Liebe ist zerbrechlich, verletzbar, erschütterbar. Und auch unsere Liebe gegenüber Gott ist davor nicht gefeit. Natürlich kann mich so manches von der Liebe Gottes scheiden. Paulus zählt eine Menge auf: Not, Angst und Verfolgung, Hunger, Entbehrungen und Lebensgefahr, der Tod. All das sind für Paulus konkrete Gefahren, die uns herausfordern in unserer Treue und Liebe gegenüber Gott. Und er hat ja Recht. Solange alles gut läuft, ist es nicht schwer, an die Liebe und die Herrlichkeit Gottes zu glauben. Aber was, wenn das Leben aus den Fugen gerät? Wenn wir den Halt verlieren und das Leben und Gott nicht mehr verstehen? Dann schiebt sich still und leise die Frage mit hinein: Hat mich die Liebe Christi verlassen?

NEIN, auf keinen Fall – sagt Paulus ganz bestimmt! Nichts kann dich von der Liebe Jesu trennen. Auch wenn das Leben drunter und drüber geht – Gott liebt dich. Er ist an deiner Seite. Dafür hat er Jesus Christus in die Welt gegeben. Dafür ist er am Kreuz gestorben und hat unsere Schuld getragen. Dafür hat er den Sieg über den Tod errungen. Dieser lebendige Gott ist und bleibt an deiner Seite. Und das Verrückteste daran: Diese Liebe können wir uns weder verdienen noch verspielen. Wir bekommen sie geschenkt. Sie steht. Fest und unverbrüchlich. Sie bleibt! Was für eine Zusage.

Deshalb: „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“ NICHTS! Wir brauchen uns nicht fürchten, denn wir werden von Gott geliebt. Wir sind in seinem Herzen und in seinen Händen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Fastenzeit,

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar 2023 – Invocavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3, 8b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 5. März 2023 – Reminiscere

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

(Römer 5, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenkreis (LKG Lugau)

Freitag, 10. März 2023

19:30 Uhr Open Heaven Gottesdienst „Erhört“ in Thalheim

Sonntag, 12. März 2023 – Oculi

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9, 62)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 19. März 2023 – Laetare

(Freuet euch mit Jerusalem!)

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12, 24)

10:00 Uhr Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung in Niederwürschnitz

Sonntag, 26. März 2023 – Judica

(Gott, schaffe mir Recht!)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

(Matthäus 20, 28)

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit PTO in Lugau

Jubelkonfirmation 2023

Am **Trinitatissonntag, dem 4. Juni 2022**, finden um **10 Uhr** in Niederwürschnitz und um **14 Uhr** in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden.

Lugau: Tel. 037295/2677, Niederwürschnitz: Tel. 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen.

Vielen Dank.

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbände: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: Samstag, 4. März, 09:00 Uhr

10. bis 12. März 2023 Rüstzeit (Klasse 8)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

Kinderflöten: dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band PTO: donnerstags, 16:30 Uhr (Lugau)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Seniorenkreis Lugau: Winterpause

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 8. März, 14:00 Uhr

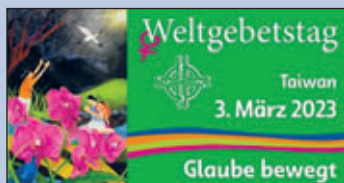
Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 8. März, 19:30 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 4. März, 20:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 13. März, 18:30 Uhr, Montag, 27. März, 18:30 Uhr

Termine und Informationen

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. Er geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunistinnen und Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tigerstaaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivistinnen und Aktivisten z. B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und



mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Mit den Frauen aus dem kleinen Land Taiwan wollen wir daran glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

3. März 2023, 18:30 Uhr, Diakonat Lugau
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“

Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind! (Ralf Meister, Landesbischof in Hannover)

Passionsandachten

Unsere Passionsandachten, jeden Mittwoch 19 Uhr, werden sich an diesen Themen orientieren und einen Impuls mit in die neue Fastenwoche geben. Gehen Sie diesen Weg mit uns gemeinsam, immer im Wechsel zwischen Stollberg und Niederwürschnitz. Wir treffen uns jeweils mittwochs um 19:00 Uhr:

- 1. März Niederwürschnitz: Meine Ängste
- 8. März Stollberg: Was mich trägt
- 15. März Niederwürschnitz: Und wie ich strahle!
- 22. März Stollberg: Wir gehen gemeinsam
- 29. März Niederwürschnitz: Durch die Nacht

Vom 3. bis 5. April in Stollberg an verschiedenen Orten:

In den hellen Morgen

Apostelgeschichte – Kirche träumen

Die aktuelle Bibelwoche 2022/2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren. In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel? Wenn Sie Lust haben, sich mit diesen Themen einmal intensiver zu beschäftigen, laden wir Sie ganz herzlich zu den Bibelwochenabenden von **Donnerstag, den 30. März, bis zum Samstag, den 1. April**, ein.

Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau

Zeit: jeweils 19:30 Uhr

Referent: Reinhard Steeger, Vorsitzender des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes Den Abschluss findet die Bibelwoche im Gottesdienst am **2. April um 10:00 Uhr** in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz, zu dem wir natürlich ebenfalls ganz herzlich einladen.

Thema: Menschen, die verändern

- ... sind vorbereitet (Donnerstag, 30. März)
- ... sind auf Sendung eingestellt (Freitag, 31. März)
- ... sehen weiter (Samstag, 1. April)
- ... wollen verändern (Abschlussgottesdienst 2. April)

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr



Sonntag, 26. Februar 2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Kirche Ursprung

Bibelwoche 2023 – Kirche träumen – Texte aus der Apostelgeschichte

Sonntag, 05. März 2023

10:00 Uhr Familien-Bema
(Bekanntes mal anders) –
Gottesdienst zum Beginn der
Bibelwoche in der Kirche Erlbach

Montag, 06. März 2023

19:30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Erlbach

Dienstag, 07. März 2023

19:30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Erlbach

Mittwoch, 08. März 2023

19:30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Leukersdorf

Donnerstag, 09. März 2023

19:30 Uhr Bibelwochenabend in der Kirche Ursprung

Freitag, 10. März 2023

19:30 Uhr Bibelwochenabend in der Kirche Ursprung

Sonntag, 12. März 2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 19. März 2023

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Kirche Leukersdorf
14:30 Uhr Bläsergottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

30. März bis 2. April: Bibelabende mit Reinhard Steeger

(Vorsitzender des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes)

Donnerstag bis Samstag 19:30 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. März, 14:30 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 23. März, 16:00 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler

Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Videovortragsreihe „Der Körper heilt sich selbst“

1. März bis 1. April: jeden Mittwoch 19 Uhr – jeden Samstag 16 Uhr
– nähere Infos unter Telefonnummer s. o.

FESTLICHES KIRCHENKONZERT 2023 DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

Mit einem klassisch- sakralen Program

Grosse Bitt-Litanei
Credo
Rette Gott dein Volk
Erster Psalm Davids
Vater Unser
Gott sei mit uns
O bete Freund
Ave Maria
Ich bete an die Macht der Liebe
Guten Abend gut Nacht



DAS „ORIGINAL“ ZUERSTES MAL LIVE IN LUGAU - ERLBACH

SAMSTAG, 29. APRIL EV.-LUTH. PFARRKIRCHE ERLBACH 17:00 UHR

Kartenvorverkauf: 20,- €

EV.-LUTH. PFARRAMT ERLBACH-KIRCHBERG
EV.-LUTH. PFARRAMT URSPRUNG
FRISEUR SALON S. HIRSCH LEUKERSDORF
NEUMERKELS BLUMENQUELLE ERLBACH-KIRCHBERG

Abendkasse: 25,- €

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Freitag, 3. März

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 5. März – 2. Sonntag der Fastenzeit

10:30 Uhr Wortgottesdienst, anschließend Fastenessen

Dienstag, 7. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. März – 3. Sonntag der Fastenzeit

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. März – 4. Sonntag der Fastenzeit

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. März – 5. Sonntag der Fastenzeit

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Spiele macht schlau!



Ein besonderes Highlight haben sich zwei Pädagoginnen der EMO Schule und Horts im Januar überlegt. Jeder der Kinder hat, kennt sicher unzählige Brett-, Karten-, oder Strategiespiele aller Art. Einmal gekauft und dann, stellen die Kinder oder Eltern fest, dass dieses Spiel doch keinen richtigen Spaß bringt. So hatten die Kolleginnen die Idee, wir könnten doch ein Event organisieren, bei dem Kinder und Eltern viele verschiedene Spiele ausprobieren können! Gesagt, getan und die erste Spielmesse fand am 19. Januar statt.

Das Interesse war groß und über 90 Kinder waren gemeinsam mit ihren Eltern angemeldet.

In jedem Zimmer der Schule waren verschieden Spiele verteilt. Einige Kinder stellten mit ihren Eltern gemeinsam ihre liebsten Spiele vor. Da waren Klassiker wie Uno, Mau-Mau und Monopoly dabei und auch eher unbekanntere Spiele, die gut erklärt werden mussten! Der andere Teil der Besucher konnte sich einfach an die Tische setzen und mitspielen, ausprobieren oder vorerst zuschauen. Je nach Länge und Lust wurde gewechselt. Für jedes Alter standen Spiele bereit und wer sich richtig verausgabte, konnte sich auch körperlich bei dem Spiel Twister auf dem Boden verrenken!

Als kleine Pause für zwischendurch haben unsere Eltern im Speiseraum ein Buffet organisiert. Nach einer kleinen Stärkung zwischendurch ging es dann weiter an den nächsten Spieletisch.

Bei der Frage an die Kinder was besonders gut war? „Die gemeinsame Zeit zum Spielen war großartig, das leckere Essen und dass meine Freunde mit hier waren und wir alles ausprobieren konnten!“

Und die Eltern, was sagten sie dazu? „Im ganzen Haus herrschte eine angenehme Atmosphäre. Wir konnten eine gute Zeit mit unseren Kindern verbringen und hatten Spaß an den ganz alten Spielen wie Mau-Mau und entdeckten auch neue Spielideen. Wir kommen gerne wieder!“

Wir danken den Eltern und Kindern für ihr Engagement beim Orga-



nisieren des Essens und für das geduldige Erklären der Spiele. Das Spielen schult viele Fähigkeiten, die Kinder hier ganz nebenbei erwerben. Abwarten können, Regeln einhalten, Logisches Denken, konzentriert dabei bleiben und mit anderen zusammenarbeiten. Sieg und Niederlage gehören da auch dazu! Verlieren ist für viele Kinder nicht leicht – aber für uns Erwachsene übrigens auch nicht! Mit dem gemeinsamen Spielen lernen wir alle damit umzugehen. Am Ende der Spielmesse hatten alle Beteiligten viel Freude und eine Wiederholung wird sicherlich stattfinden!

Andacht der Sommerklasse zum Halbjahresabschluss

Den letzten Tag vor den Winterferien begrüßen uns die Kinder der Sommerklasse zur Andacht in der Erlbacher Kirche. Die ganze Schule ist versammelt, einige Eltern, Geschwister, Großeltern und Gäste sitzen in den Kirchenbänken. Musik erklingt, und die Klänge der Flöten und Gitarre lassen uns Zuschauer hier in der Kirche ankommen. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet startet das Anspiel der Kinder.

Die Szene beginnt mit der Englischlehrerin, sie korrigiert Tests, kann aber leider die Schrift der Kinder nicht lesen! Noch nicht mal mit der Lupe! Ein Schüler hilft ihr und meint: „Ich sehe alles prima.“ Und macht mit seiner Lehrerin einen Sehtest. Bei der letzten Zeile der Buchstaben, den Kleinsten, sieht die Lehrerin ein L statt ein E und ein F statt ein D ... so ein Durcheinander. Ihr Schüler meint: „Du musst dringend zu einem Augenarzt, du siehst ja nichts mehr!“ Er erklärt uns allen mit Bildern an der Leinwand wie eigentlich unser Au-



Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



ge funktioniert und was unser Gehirn da an Leitung vollbringt damit unser Sinnesorgan Auge funktioniert.

Ganz passend zum Sehen singt der Chor: „Wunderbar bist du gemacht mit deinen schönen Augen, freu dich das du sehen kannst, das war Gottes Idee!“

Nun versammeln sich einige Kinder der Sommerklasse und spielen: „Ich seh` etwas, was du nicht siehst“. Grün, gelb, blau – schnell erraten die Kinder gegenseitig ihre Begriffe. Nur ein Mädchen macht es den anderen schwer. Sie sieht Farben, die die Kinder nicht auf Anhieb sehen können! Sie entdeckt ein Verliebtes Paar – und meint: „Die sehen für mich ganz rosa aus.“ Oder einen Mann, „der schaut ganz gelb aus vor Neid.“ Und zum Schluss eine Frau, die erscheint dem Mädchen grau, weil sie so traurig wirkt. Die anderen Kinder meinen: „Was du alles für Sachen siehst, die sehen wir gar nicht!“

Im Gespräch merkt die Kindergruppe, dass wir nicht immer alles sofort erblicken können. Sie beschließen sich zu bemühen, die Dinge zu sehen, die wir nur bei genauem Hinsehen entdecken. Doch was sind denn das für Dinge?

„Das wir jeden Tag gut von unseren Eltern versorgt werden, unsere Wäsche frisch im Schrank liegt, genügend Essen da ist und auch Buntstifte oder Spiele für uns da sind.“, meinen die Kinder.

„Nicht nur unsere Eltern machen viele Dinge für uns, die wir nicht sofort sehen, sondern auch die Pädagogen in der Schule und unsere Küchen- und Reinigungskräfte sorgen dafür, dass wir zum Beispiel ein schönes gemeinsames Mittagessen haben und unsere Schule sauber ist.“ Das alles ist im Alltag manchmal sehr selbstverständlich, wir übersehen es und doch wird es gemacht.

„Und Gott sieht uns, auch wenn wir kein Lob erhalten, weiß ich, er hat mich gesehen.“, sagt ein Mädchen.

Die Andacht endet musikalisch mit einem Duett, dem Lied der Jahreslosung „Der mich sieht“. Die Kinder verabschieden sich mit einem Gebet, wünschen sich für uns alle, dass wir gesehen werden und eine schöne Ferienzeit haben!

Das Team der EVMO Schule

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.

Dorfstraße 150

09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de

kontakt@evmoschule.de



Einladung und Termine

23.03. IdeenWERKSTATT

Schule weiterentwickeln, neue Ideen spinnen – wir laden herzlich dazu ein unseren Verein kennenzulernen!

Weitere Info zur Zeit finden Sie aktuell auf unserer Website/ Termine.

27.04. Tag der offenen Tür

Wir öffnen unsere Türen für alle Interessierten! Montessori Material ausprobieren, über Hengstenbergergeräte balancieren, sich mit Eltern im Elterncafé über Erfahrungen austauschen und mit unseren Pädagogen und Pädagoginnen ins Gespräch kommen –

Ihre Kinder und Sie sind herzlich willkommen bei uns!

EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN – sichtbare Nächstenliebe in notvollen Zeiten

„Das christliche Missions- und Hilfswerk LICHT IM OSTEN hatte wieder zu seiner langjährigen Weihnachtsaktion eingeladen, Weihnachtspäckchen für hilfsbedürftige Kinder, Senioren und Familien in Osteuropa zu packen. Kinder, Senioren und Familien kämpfen täglich darum, sich mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen, und oftmals sind sie dabei auf sich selbst gestellt. Die Folgen der Pandemie und nun auch noch der Krieg in der Ukraine haben die Situation für die Bedürftigen noch weiter verschärft. An Weihnachtsgeschenken können sie nicht denken, das ist für sie ein Luxus, den sie sich nicht leisten können.“ Mit ihrem Päckchen Liebe konnten Sie ein Zeichen der Hoffnung setzen. So erlebten auch diese Menschen ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest.



In der Sammelstelle Mode- und Textilshop Solbrig in Lugau wurden 34 Päckchen abgegeben. In der zentralen Sammelstelle in Erlbach-Kirchberg konnten insgesamt 680 Päckchen aus der ganzen Umgebung, auch von Schulen und Kindereinrichtungen, entgegengenommen werden. Andrea Solbrig und Elke Fehling möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken.

Alle Informationen über die Weihnachtsaktion erhalten Sie auch direkt beim Missionsbund LICHT IM OSTEN e.V., Zuffenhauser Straße 37, 70825 KorntalMünchingen www.lio.org.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Terra.Ursprung bewegt



MITTWOCHS – Yoga mit Claudia Rümmler

Yoga als sportlicher und entspannter Tagesausklang

Mittwochs: 17 Uhr und 18:30 Uhr

Kontakt:

Claudia Rümmler fon 0162/4976845

oder Mail claruem@gmx.de

FREITAGS – Outdoor Frü mit Thomas Schaarschmidt

Personal Trainer, Physio- und Liebscher & Bracht-Therapeut

<http://www.tssportsandphysio.de>

Freitags: 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr

Wir sind draußen, um unsere Kraft, Ausdauer und Dehnung zu konditionieren.

Nur bei Wintersturm und Eisregen weichen wir ins Terra.Hub aus.

Abrechnung über Krankenkassenscheine möglich. Unterschiedliches Trainingsniveau in der Gruppe wird berücksichtigt.

Kontakt: info@terra-ursprung.de oder 01724627011



Start der Gartenstunde „Heilkräfte im Garten“

jeweils mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14:30 bis 16:00 Uhr

Damit ist der Aufenthalt, die gemeinsame Beschäftigung, der Austausch in kleinen Gruppen, gemeinsam mit der Gartentherapeutin Ute Türschmann gemeint.

Es ist für alle Altersgruppen möglich. Gerne soll es ein Treffpunkt für Senioren werden, die sich gern in der Natur aufhalten und an der frischen Luft werkeln möchten.

Kontakt: info@terra-ursprung.de oder 01724627011



Nach der Chemnitzer Baumesse geht es weiter:

"H2 - Workshop" in

Sachsens erstem CO2-neutralem, wasserstofftechnikgeführten, zu 100% Strom und Wärme autarkem Gebäude - ganzjährig.

Hier wird grüner H2 hergestellt und genutzt.

Verbindung von Wasserstofftechnik und Biomasseenergie

Wann **09.03.2023** Einlaß ab 18:30 Start 19:00 Uhr

Wo **Feldgasse 7 | 09385 Lugau OT Ursprung**

Was **Auf Grund der hohen Nachfrage auf der Baumesse Chemnitz vom 03.-05.02.23 führen wir den H2 - Workshop mit**

Wer **Karl Herold** **Aktueller Stand in Deutschland Motivation für H2 - Einsatz Perspektiven**

Wer **Roger Herold** **Best practise Terra.Hub H2 - Produktion und Speicherung Chancen und Herausforderungen**

Tickets **25,00€ pro Person**

<https://terra-ursprung.de/suchen/event/h2-workshop/>

www.terra-ursprung.de mail: info@terra-ursprung.de fon: 01724627011

STANDESAMTLICHE TRAUUNG IN DER NATUR

Terra.Ursprung – ein Ort zum Gedanken sammeln und Ideen finden.

Der Terra.Garden in Ursprung ist ideal für romantische Trauungen. Umrandet von Wiesen und Wald und eingebettet in glitzernde Teiche lässt es sich entspannt und emotional „Ja“-Sagen.

Ihre standesamtliche Trauung soll im perfekten Rahmen stattfinden. Dazu sollen Ihre Gäste und Sie selbst Zeit für die Ankunft haben, eine Trauung, die zu Herzen geht erfahren und mit ausreichend Raum für Ihre eigenen Zeremonien.

Schauen Sie sich in Ruhe bei uns um und vereinbaren Sie sehr gerne ein Vorgespräch.

www.terra-ursprung.de



«DAS GANZE IST MEHR, ALS DIE SUMME SEINER TEILE»

... sagte schon Aristoteles. Eine standesamtliche Trauung ist in Deutschland Voraussetzung für eine gesetzlich gültige Ehe. Diesen wichtigsten Teil Ihrer Hochzeit können Sie bei uns mitten in der Natur, mit dem Lugauer Standesamt durchführen. Natürlich stellen wir Ihnen auch eine wetterfeste Variante für diesen wunderschönen Tag zur Verfügung.

Planen Sie Ihre Trauung nach Ihrem Zeitbedarf - wie zum Beispiel:

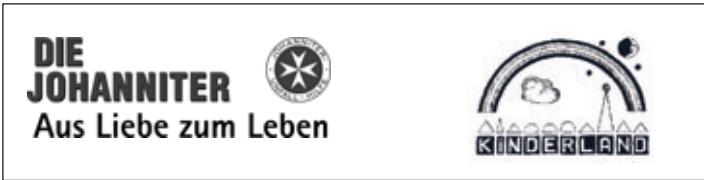


Sie möchten sich zunächst selbst einen Eindruck verschaffen? Sprechen Sie uns dazu bitte an.

Terra.Ursprung UG • Feldgasse 7 • 09385 Lugau OT Ursprung • fon: +49 1724627011 • mail: info@terra-ursprung.de



Vereinsmitteilungen



In der Vorschulgruppe der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ fanden vom 6. bis 8. Februar 2023 drei Projektstage zum Thema „Erste Hilfe“ statt.

An zwei Tagen nahmen die Kinder an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Sie lernten, wie man sich in einem Notfall richtig verhält, einen Notruf absetzt, Pflaster und Verbände anlegt, eine Rettungsgasse bildet und einen Verletzten in die stabile Seitenlage legt. Mit den „6 K’s“ ist das kinderleicht.

Den Höhepunkt der Projektstage bildete der Besuch der Lugauer Rettungswache.

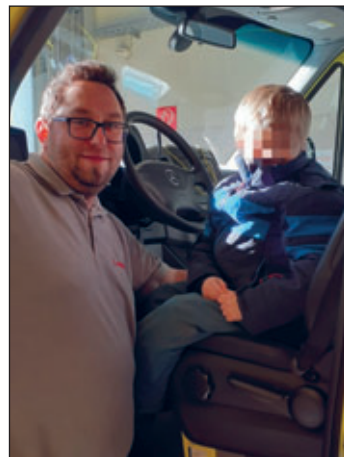
Wunderbar und kindgerecht erklärte Sanitäter Ronny Zeckra von den Johannitern den Kindern alles rund um den Rettungsdienst.

Wir bedanken uns recht herzlich für die drei lehrreichen Tage bei den



Ausbildern Herrn Oschmann, Sandra und dem Sanitäter Ronny Zeckra.

Die Kinder und Erzieherinnen der Fuchsgruppe



Vereinsmitteilungen



Weihnachtszeit – Dankeschönzeit

Frühere Kolleginnen und einige Eltern aus dem Elternbeirat waren der Einladung zu einem gemütlichen Frühstück in den Kindergarten gefolgt. Wir berichteten schon im „Lugauer Anzeiger“ Nr. 1/2023 darüber. Es war ein wirklich schöner traditioneller Vormittag, wie es auch die Fotos dazu zeigen. Danke nochmal an alle Gäste für euer Kommen und die süßen Naschereien.



Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V.

Der Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein:

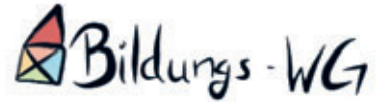
- Sonntag, 2. April 2023
- 10:00 Uhr – Victoriastübl Lugau, Schulstraße 2

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Bildungs-WG e.V.
 Eisenschachtweg 6
 09356 St. Egidien
 Telefon: 01578/8752180,
 E-Mail: kontakt@bildungswg.de
 Website: www.bildungswg.de



Frau Lidia Maksymowicz lebt heute in Krakau und wurde mit 3,5 Jahren als politisch Gefangene mit ihrer Familie im Dezember 1943 nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Sie musste dort 13 Monate in einer der Kinderbaracken allein „überleben“, bevor Sie im Januar 1945 befreit wurde. Ihre Mutter schickte man auf einen der Todesmärsche. Über die Zeit im Lager und ihre Lebensgeschichte danach, erzählt Frau Maksymowicz sehr berührend. Sie bleibt dabei nicht nur in der Vergangenheit, sondern schlägt auch eine Brücke zu unserem Leben heute. Sie gibt Denkanstöße für ein sinnerfülltes Leben ohne Hass und Neid. Verantwortung im persönlichen Umfeld und für unsere Gesellschaft zu übernehmen und dabei demokratische Prozesse mit zu gestalten, lautet ihre Botschaft.

Frau Maksymowicz ist eine der letzten Überlebenden des KZ Auschwitz Birkenau. Sie sagt: „Die Welt ist gerade dabei, zu vergessen, was damals geschah.“ Herzliche Einladung ins Kultur.Palais. Lichtenstein. um diesen Zeitzeugenbericht zu hören und damit selbst zum Zeitzeugen zu werden.

Infos zum Verein: Die Bildungs-WG e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, wurde im Januar 2018 gegründet und hat seit 2021 seinen Sitz in St. Egidien. Das Ziel des Vereins ist, durch verschiedene Projekte und Veranstaltungen Menschen für Zusammenhänge in Gesellschaft, Politik und Kultur zu sensibilisieren. Mehr Infos unter (www.bildungswg.de). Seit vielen Jahren organisieren wir Bildungsfahrten mit verschiedenen Schulen nach Oswiecim (Auschwitz). Neben der Organisation der Fahrten bereiten wir die Teilnehmenden auf diese Fahrten vor und begleiten sie auch vor Ort. Im Rahmen dieser Bildungsfahrten lernten wir Frau Maksymowicz kennen.

Vereinsmitteilungen

MSC Lugau feiert sein 40-jähriges Jubiläum

Am 13. Januar 1983 wurden in Lugau motorsportlich Nägel mit Köpfen gemacht und der MC „Stahl“ Lugau gegründet. Fast auf den Tag genau 40 Jahre später feierte der rührige Verein am zweiten Samstag im Januar (14.1.), dieses Jubiläum mit rund 70 Vereins-Mitgliedern, Ex-Mitgliedern und Gästen mittels einer stillvollen Abendveranstaltung in Thomys Club (Anger) in Neuwürschnitz.



Anlässlich des Jubiläums wird man mit der DM-Open-Klasse am 21. Mai wieder ein größeres internationales Rennen zur Deutschen Motocross Meisterschaft ausrichten. Die zweite Veranstaltung wird im Herbst ein Lauf zur Sachsenmeisterschaft sein.

Thorsten Horn



Erstes offizielles Plakat des Motorsportclubs von Lugau

„Motorsport ist unser Leben und wir sind stolz, was wir in den letzten 40 Jahren bewegt und erreicht haben“, sagt Ole Stark, der Vereinsvorsitzende des MSC Lugau seit der Wende und bis heute nicht ohne Stolz im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung. Zurecht, denn was sich in den vergangenen 40 Jahren getan und was man bewegt hat, kann sich sehen lassen.

Der Ursprung liegt im Jahr 1981, als ein paar Motorsportfreunde um Wolfgang Prautzsch im Lugauer Freibad ein als „Fuchsjagd“ getarntes halblegales Motocross-Rennen veranstalteten.

Nachdem man die Liegewiesen arg ramponiert hatte, veranstaltete man am 13. Juni 1982 im Rahmen der

12. Betriebs- und Kulturfesttage unter der Mithilfe des MC Hohenstein-Ernstthal das erste Motocross auf der Lugauer Halde. Wiederum ein Jahr später, am 5. Juni 1983, erfolgte das erste Lugauer Motocross nun unter eigener Flagge.

Seitdem veranstaltete der MSC Lugau 73 Motocross plus sogar einem Autocross. Nach Rennen zur DDR-Meisterschaft waren nach der Wende der erste DM-Lauf 1994, die Inter-DM als damals höchstes deutsches Prädikat 1999 sowie anlässlich des 25-jährigen Bestehens die Motocross-Europameisterschaft 2008 in der Open- und der MX2Junior-Klasse sowie 2015 zweier Nachwuchsklassen Meilensteine der Club-Geschichte. Ebenso der Bau des Start- und Zielturms in Eigenregie 1985/1986, an den zehn Jahre später das Vereinsheim angebaut wurde. Anlässlich der Europameisterschaft 2008 wurde die Strecke 2008 massiv umgebaut.

Einen Namen machte sich der MSC Lugau auch als sportlicher Veranstalter bei den internationalen Supercross in Leipzig und in Chemnitz, 1991 beim Eisspeedway Chemnitz, bei den beiden Läufen zur Supermoto-Weltmeisterschaft 2003 und 2004 auf dem Sachsenring sowie den Six Days Enduro Saxony 2012.

„Mit den vielen Veranstaltungen, die wir selbst ausgerichtet haben und die wir als Verein begleitet haben, sind wir über die vielen Jahre immer weiter gewachsen. Wir vom Vorstand freuen uns sehr, dass unsere Mitglieder, Partner und Sponsoren so mitgezogen haben“, blickt der langjährige und aktuelle Rennleiter Thomas Krodel zurück. Die Mitgliederzahl schwankt dabei zwischen 60 und 100. „... doch dazu haben wir noch viele Helfer, die keine Vereinsmitglieder sind, aber auf die wir auch immer zählen können. Im Kern sind wir eine Mannschaft, die die ganzen 40 Jahre zusammen ist“, ergänzt das Gründungsmitglied und ebenfalls als Rennleiter in Lugau sowie auch anderswo fungierende Christoph Kunze. Und weiter: „Wir haben am Anfang von Nichten nichts gewusst. Aber wir hatten von Beginn an und bis heute einen großen Zusammenhalt.“



Historischer Start zur 1. Bezirksmeisterschaft



1995 – Montageabschluss des neuen Clubgebäudes



2002 – die erfolgreiche Motocross Mannschaft des MSC mit Rennleiter Thomas Krodel rechts und Vorstandsvorsitzenden Ole Stark links

Vereinsmitteilungen



2008 – Traktortreffen auf dem Gelände des MSC Lugau



2010 – Off Road Veranstaltung für Jedermann von Mitsubishi Motors



2012 – Fahrer der Six Days beim Überqueren der Rennstrecke des MSC Lugau



2015 – Start DM Open



2019 – letzte Supercross Veranstaltung in Chemnitz Messehalle



Super gestaltete Bühne im Anger Neuwürschnitz am 14.01.



Zum Feiern gehört natürlich auch Musik



von links Thomas Krodel, Thomas Paul (Moderator), Karsten Wiegand, Rico Rothmund, Janko Glomb, Marco Wildenhain (ehem. Fahrer)



Bürgermeister Thomas Weikert übergibt an den langjährigen Vorsitzenden des MSC, Ole Stark, einen Erinnerungspokal zum 40. Jubiläum (von links: Ole Stark, Christoph Kunz, Wolfgang Prautzsch, Moderator Thomas Paul, BM Thomas Weikert)



von links: Delegation zum Neujahrsempfang am 13.01.: Rennleiter Thomas Krodel, Christoph Kunze, Günter Hölperl, Toni Busch (Leiter Streckensicherheit)
Fotos: Günter Hölperl (7); Olaf Zehl (4), Thorsten Horn (3)

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

3 x Gold und Platz 2 in der Vereinswertung für Eichenkranz Lugau

Bericht von Jan Peprny

Am 28.01.2023 fanden die offenen Landesmeisterschaften der Junioren im klassischen und freien Stil und der Jugend A und B im freien Stil in Werdau statt. Unser Verein war mit neun Sportlern vertreten. Bei den Junioren durch Nils Brendel und Shoaib Mohammadi. Beide hatten jeweils nur einen Gegner in ihrer Gewichtsklasse. Shoaib gewann seinen Kampf mit technischer Überlegenheit und belegte den 1. Platz; Nils verlor und wurde Zweiter.

In der A-Jugend waren ebenfalls zwei Lugauer dabei. Aber während Moritz Ose nach zwei Niederlagen und dem 3. Platz schnell fertig war, musste Tim Kotzur im Vergleich dazu mit vier Kämpfen einen kleinen Marathon hinlegen. Im ungeliebten Freistil gewann Tim mit 15:0, 20:4 und 20:4 dreimal technisch überlegen und gegen Riedel aus Markneukirchen auf Schultern. Eine souveräne Leistung und der verdiente 1. Platz.

In der B-Jugend waren fünf junge Eichenkränze am Start. Bis 38 kg mit Rick Scheffler und Marick Schübler auch noch zwei in einer Gewichtsklasse. Hier belegte Marick den 1. Platz und Rick den 2. Platz bei drei Teilnehmern.

Johnny Fröber bis 48 kg gewann seine ersten beiden Kämpfe relativ problemlos auf Schultern. Nur im Finalkampf gegen Heinrich aus Leipzig kam Johnny nicht so richtig in die Gänge. Nach einem 1:2-Rückstand aus der ersten Runde überließ er seinem Gegner die Initiative und verlor noch deutlich 1:8 und wurde Zweiter.

Bei den „schweren“ Jungs bis 62 kg waren mit Max Steudte und Merlin Fritzsche wieder zwei Eichenkränze in einer Gewichtsklasse. Das interne Duell entschied Merlin klar für sich und auch gegen Martin aus Taucha war er mit einem Schultersieg erfolgreich. Nur gegen Rau aus Aue reichte es nicht. Nach einem 0:4-Rückstand aus der ersten Runde kämpfte sich Merlin nochmal mit fünf Punkten ran. Aber auch der Leipziger machte noch eine 4er-Wertung und Merlin vor mit 5:8 und wurde Zweiter. Max belegte den 4. Platz.

In der Vereinswertung belegte Eichenkranz Lugau einen sehr guten 2. Platz hinter Leipzig. Wären alle gemeldeten Lugauer Sportler dabei gewesen, hätte es bestimmt auch zu Platz 1 gereicht.



Offene Mitteldeutsche Meisterschaften am 4. Februar 2023 in Eisleben

Bericht von Ralf Hamann – Fotos von Katrin Peprny

Am 04.02.2023 starteten fünf Lugauer Sportler in Eisleben zu den Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend B und der Junioren im freien Stil.

Bei den Junioren ging unser Shoaib Mohammadi in der Gewichtsklasse bis 65 kg auf die Matte. Nach einer Auftaktniederlage gegen Malte Gutmann aus Apolda gewann er zwei Kämpfe gegen Sportler aus Hamburg. Leider verlor er dann den entscheidenden Poolkampf gegen Kock vom SC Roland Hamburg. Somit rang Shoaib um Platz 5. Dieser Kampf gegen den ungarischen Sportler Andras Fabian aus Budapest ging leider ebenfalls verloren und Shoaib beendet diese Meisterschaft mit dem 6. Platz.

In seinem ersten Jahr in der B-Jugend rang Max Steudte im Limit bis 62 kg. Nach zwei Niederlagen konnte er gegen Tom Engelmann vom KAV Mannsfelder Land einen Schultersieg einfahren. Im Kampf um Platz 5 besiegte er Jonny Nguyen ebenfalls auf Schultern.

Bis 48 kg rang Johnny Fröber. Nach einer Niederlage gegen den Luckenwalder Oleksii Forminykh gewann er die beiden folgenden Kämpfe gegen Taubert aus Hamburg und Genth aus Apolda sicher nach Beinangriffen. Nach einer knappen 6:8-Niederlage gegen den Berliner Avet Tonoyan gewann er seinen Kampf um Platz 5 gegen Lukasz Kyc vom SV Preußen Berlin.

Bis 38 kg gingen zwei Lugauer an den Start. Bei vier Teilnehmern wurde hier „jeder gegen jeden“ gerungen. In den Runden 1 und 2 gewannen die beiden Lugauer Marick Schübler und Rick Scheffler jeweils gegen Khalimov aus Dessau und verloren gegen Paul Sievert aus Geiseltal. Somit mussten unsere beiden Sportler im Kampf um Platz 2 gegeneinander antreten. Hier wurde sich ein hartes Gefecht geliefert, wo am Ende Marick, der am Stützpunkt in Chemnitz trainiert, als 12:2-Punktsieger von der Matte ging.

Der Trainerstab Ralf Hamann, Tim Hamann und Stanley Scheffler war mit den Leistungen aller Sportler, welche – bis auf Shoaib Mohammadi – alle im ungeliebten freien Stil antraten, sehr zufrieden.



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Winterzeit ist Hallenfußballzeit

In den letzten Wochen stand für F-Junioren (7 bis 9 Jahre) des Lugauer SC die Hallenturnierzeit an. Bei zahlreichen Übungen und Spielen unterm Hallendach hatten die Mädels und Jungs optimale Möglichkeiten, um viele neue Sachen zu lernen bzw. bereits Erlern-tes umzusetzen. Bei der Teilnahme an mehreren Cups im Umkreis stand vor allem der Spaß im Vordergrund.

So fuhr das F-Juniorenteam unter anderen zu Hallenturnieren nach Großolbersdorf, Amtsberg und Schwarzenberg sowie zu einem FUNino-Cup des Chemnitzer Fußballverbandes. Es standen weniger die Ergebnisse im Vordergrund. Vielmehr war das Trainerteam bemüht, allen 25 Kids der F-Junioren bei den Turnieren Einsatzzeit zu bieten. Auch wenn dadurch keine vorderen Platzierungen herauskamen, konnten die kleinen Akteure mit vielen namhaften Vereinen mithalten und einige respektable Ergebnisse erzielen.

Alle Nachwuchsmannschaften des Vereins danken in diesem Zusammenhang der Stadt Lugau ganz herzlich für die großzügige Überlassung von Hallenkapazitäten sowohl in der Mehrzweckhalle Güterboden als auch in der Oberschule.

Wenn Ihr Lust und Zeit habt, uns beim Training der Kids zu unterstüt-



zen, könnt Ihr euch sehr gern mit uns in Verbindung setzen. Kontakte findet Ihr auf der Homepage www.Lugauer-SC.de. Gern begrüßen wir auch weiterhin neue Aktive ab dem Alter von fünf Jahren in unseren Teams.



„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Lust auf Skat?

Dann kommt zu unseren nächsten Skatabenden in die Gartengaststätte „Grüne Aue“.

■ Termine:

Montag, 27. Februar 2023 17:00 Uhr

Freitag, 04. März 2023 18:00 Uhr

Montag, 20. März 2023 17:00 Uhr

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Gut Blatt!

Der Vorstand

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung der Gartensparte „Grüne Aue“

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung ein: im Vereinslokal „Grüne Aue“, am 01.04.2023, Beginn: 16:00 Uhr

■ Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Rechenschaftsberichte zu den Finanzen Hauptkassierer und Konto Spartenheim
- Bericht der Revisionskommission
- Diskussion und Beschlussfassung
- Wahl des Vorstands
- Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten, die Teilnahme möglich zu machen.

Wolfgang Leif, Vorstand

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

**TTC Lugau
ist Erfolgreichster Tischtennis Verein im Erzgebirge**

Die Lugauer Tischtennis Spieler sind aktuell die erfolgreichsten im Erzgebirgskreis.

■ **Oberliga-Mitte: TTC Lugau 1 (24:0 Punkte)**

Mit zwei 7:3 Siegen gegen Schott Jena II und TTC Zella-Mehlis in die Rückrunde gestartet, sind sie unangefochten Spitzenreiter.

■ **Sachsenliga: TTC Lugau II (13:7 Punkte)**

Mit 9:7 gegen TTC Holzhausen II in die Rückrunde gestartet. 3. Platz

■ **2. Bezirksliga: TTC Lugau III (22:0 Punkte)**

Mit 13:2 gegen Zschopau und 14:1 gegen Schneeberg in die Rückrunde gestartet. Unangefochten mit reiner Weste auf den 1. Platz.

■ **Bezirksklasse: TTC Lugau IV (12:8 Punkte)**

Mit 9:6 gegen Thalheim und 8:8 gegen Rapid Chemnitz II in die Rückrunde gestartet. Aktuell auf den 3. Tabellenplatz.

■ **Erzgebirgsklasse: TTC Lugau V (17:5 Punkte)**

Mit 6:9 gegen Spitzenreiter Gornsdorf IV und zwei Siegen gegen Thalheim II (9:6) und Ehrenfriedersdorf (12:3) in die Rückrunde gestartet. Aktuell auf den 2. Platz.



v.l.: Kristian Katus, Petr Wasik, Thomas David, Stani Chornobaiv



o.v.l.: Thomas David, Leon Schubert, René Wolf,
u.v.l.: Marcus Schneider, Christian Franz, Paul Günther

■ **Kreisliga: TTC Lugau VI (11:9 Punkte)**

Mit 4:11 gegen Spitzenreiter Zwönitz III und zwei Siegen gegen Thalheim 3 (12:3) und Hohndorf (14:1) in die Rückrunde gestartet.

■ **Nachwuchskreisklasse: TTC Lugau (6:8 Punkte)**

Mit 4:10 gegen den Spitzenreiter Jahnsdorf in die Rückrunde gestartet, 4. Platz.

Text und Fotos: André Carlowitz



v.l.: Tommy Engelhardt, Milan Votava, Marcus Schneider, Sven Feustel, Martin Sulc, Friedrich Sacher



v.l.: Andreas Wenzel, André Carlowitz, Olaf Krause, Patrick Rudolph, Uwe Löbel, Stafan Zimmermann.



v.l.: Richard Günnel, Michael Mey, Matthias Reichel, Benjamin Quellmalz, Eric Kliem, Jürgen Helfricht.

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau VI

v.l.: Markus Schäfer, Cedrik Derenthal, Dietmar Nobis, Angela Resch, Valentin Pietsch, Uwe Schiebold, Philipp Hesse, Luca Nötzel.



TTC Lugau Nachwuchs: v.l.: Valentin Pietsch, Daniel Hanapp, Peter Klaußner, Luca Sieber, Cedrik Derenthal

Wissenswertes | Termine

10. Niederdorfer Jubiläums-Tischtennisfreizeiturnier für nicht aktive Sportfreunde



Alle interessierten, nicht aktiven Tischtennisspielerinnen und -spieler sind herzlich nach Niederdorf zu einem Freizeitturnier eingeladen.

Datum: Samstag, 18. März 2023
Beginn: 13:00 Uhr (Meldeschluss 12:45 Uhr)
Ort: Sport- und Freizeithalle Niederdorf Am Graben 1

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.



Gemeinsam vorsorgen, um die Blutversorgung lückenlos zu gewährleisten – Tragen Sie Ihre Spende-Erfahrung weiter



Das Frühjahr beschert uns die angenehme Zeit des Jahres, in der die Tage langsam länger hell bleiben und die Motivation für Aktivitäten drinnen und draußen wieder steigt. Auch der Besuch eines Blutspendetermins fällt nun vielleicht wieder leichter. Bitte nutzen Sie diesen Motivationsschub dafür, mit Ihrer Spende Patienten zu unterstützen und mögliche Engpässe in der Blutversorgung unbedingt zu vermeiden. Durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft stehen immer mehr ältere Patienten immer weniger potenziellen Blutspendern gegenüber. Auch äußere Umstände, z. B. unvorhersehbare Ereignisse, Katastrophen oder saisonale wie auch individuelle Schwankungen können zu temporären Engpässen in der Blutversorgung führen. Um langfristig solche kritischen Versorgungssituationen zu vermeiden, braucht auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer engagierte Spender und Neuspender, die regelmäßig Blut spenden.

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am 23. März 2023 in der Oberschule am Steegenwald, Lugau, Sallauner Straße 88, statt.



Und jetzt: Teil 2 – Die verborgene Unterwelt

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Wer wissen will,



Von Julia Siegel

wie es nach der Toilettenspülung weitergeht, folgt uns bitte hinab in die unterirdische Welt des Kanalnetzes. Der Einzige für Sie sichtbare Teil sind die zahlreichen Kanaldeckel – die Einstiege in die verborgene und sehr belebte Unterwelt.

Das Kanalnetz (Bild 1) in unserem städtisch als auch ländlich geprägten Verbandsgebiet hat eine Gesamtlänge von 779 km, wovon ca. 18,5% älter als 1960 sind und 69,8% in den Jahren ab 1991 entsprechend einem umfangreichen Sanierungskonzept modernisiert und gebaut wurde. Bei einem Kanalnetz wird heute in Mischwassersystem und Trennsystem unterschieden. Im modernen Trennsystem werden Schmutzwasser und Regenwasser separat abgeleitet. Um das Abwasser kontrolliert von A nach B, also von der Toilette bis zur nächsten Kläranlage zu transportieren, sind verschiedene geografische Faktoren wie etwa Höhenunterschiede zu überwinden. Dazu kommen in unserem Kanalnetz viele Sonderbauwerke wie Pumpwerke, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken oder auch Drosselbauwerke sowie ca. 35 km Druck- und ca. 3 km Vakuumleitungen

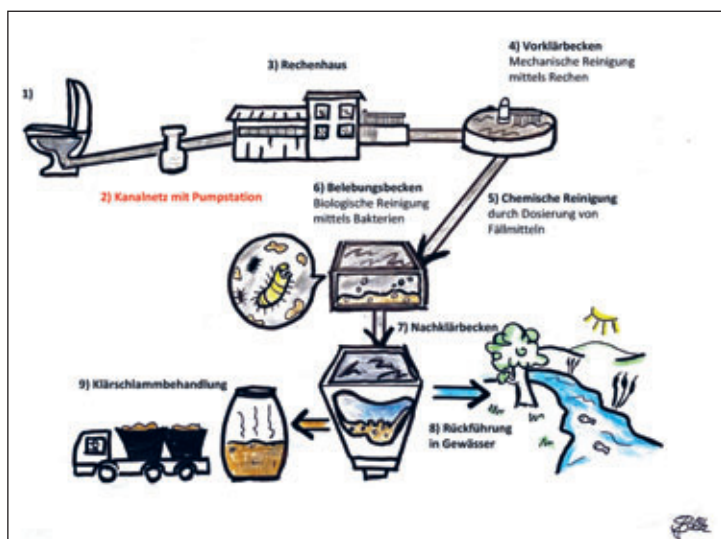


Bild 1: Das Kanalnetz in der Abwasserentsorgung (Bild WAD GmbH)



Bild 2: Modernste Fahrzeugtechnik hilft das Kanalnetz instand zu halten (Bild: WAD GmbH)

zum Einsatz. In unserem Entsorgungsgebiet gibt es 254 Bauwerke, die wir regelmäßig kontrollieren, reinigen und warten. Die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten dient insbesondere zur Vorbeugung von Havarien und Verstopfungen.

Ein Team von 25 WAD-Mitarbeitern ist täglich mit der Inspektion der Kanäle, Reinigung des Kanalnetzes sowie der Sonderbauwerke, Reparaturmaßnahmen, Abnahmen und Kontrollen von Entwässerungsanlagen betraut. In diesem Bereich kommt auch der Großteil unserer Spezialtechnik, wie z.B. Hochdruckspüler, Saugwagen, Service- und Inspektionsfahrzeuge, und weitere Fahrzeuge mit Sonderausstattungen wie mobile Pumpen und Notstromaggregate zum Einsatz (Bild 2).

Für die Bestandserhaltung des Kanalnetzes, was einerseits Reparaturen an Kanälen und Schächten und andererseits Investitionsmaßnahmen wie Renovierungen und Kanalerneuerungen sind, haben wir im Jahr 2021 rund 5,6 Mio. EUR ausgegeben.

Das Kanalnetz „lebt“

Das Kanalnetz sind die Adern einer sicheren und ökologischen Abwasserentsorgung. Entsprechend wichtig ist die Arbeit des Kanalnetzteams. Die unterschiedlichen Aufgabenstellungen sind nicht ganz ungefährlich. Das Einsteigen in Kanäle und Bauwerke, z.B. über die Kanaldeckel, muss immer vorschriftsmäßig gesichert – entsprechend der Arbeitsschutzstandards – durchgeführt werden. Doch Gefahren lauern manchmal auch dort, wo man sie gar nicht er-



Bild 3: Waschbären im Kanalnetz sind nicht immer harmlos (Bild: WAD GmbH)



Bild 4: Diese Nager sind zwar niedlich, im Kanalnetz aber eher unerwünscht (Bild: WAD GmbH)



Bild 5: Kanalarbeit ist auch Rettungsarbeit – Befreiung aus dem Kanallabyrinth ging für die Mietze am Ende gut aus (Bild: WAD GmbH)

wartet. So haben unsere Mitarbeiter schon mal mit angesiedelten, aggressiven Waschbärenfamilien (Bild 3) zu tun. Oder man trifft ständig auf ungewollte, aber niedliche Kanalbewohner (Bild 4), was unsere Kameraaufnahmen beweisen. Da ist oft ein Herz für Tiere gefragt – so zum Beispiel bei einem der vielen Rettungseinsätze zur Befreiung einer Katze aus dem Kanallabyrinth (Bild 5).

In der nächsten Ausgabe geht es dann mit den Kläranlagen weiter.

Wissenswertes | Termine

**8. März – Frauentag im Kräutergarten
„Hagazussa“**



Drei Arten von Männern versagen im Verstehen der Frauen: junge Männer, Männer mittleren Alters und alte Männer.

Irisches Sprichwort

Liebe Frauen, in diesem Jahr begehen wir nunmehr die 11. Frauentagsfeier im gemütlich-rustikalen Tipi im Kräutergarten „Hagazussa“. Bei leckerem Fingerfood, Getränken sowie Spiel und Spaß werden wir ein paar schöne lustige Stunden zusammen verbringen können.

Wann und wo?

Am **8. März 2023**
Von **17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr**



Sie möchten dabei sein? Dann sichern Sie sich Ihren Platz bis **1. März** unter der Telefonnummer **01 63 / 6 15 16 01**.

Eintritt inkl. Snacks und einem Begrüßungssekt

Kontakt: Nancy Hagazussa Lorenz
Mobil: 01 63 / 6 15 16 01
Mail: Hagazussa@t-online.de



Vorboten des Frühlings
in Lugau 2023

Wegzeichen 23
Grafik & Literatur

Grafik & Literatur

Ausstellung vom 20.1. bis 2.4.2023

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

09376 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 16

www.heinrich-hartmann-haus.de

Do 9 bis 17 Uhr Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr



Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und dem Kulturreisepreis der Oelsnitz/Erzgeb. Informationen zu den aktuellen Besuchsbedingungen auf unserer Internetseite.

**Autorundreise
durch
Nordfrankreich
2022**

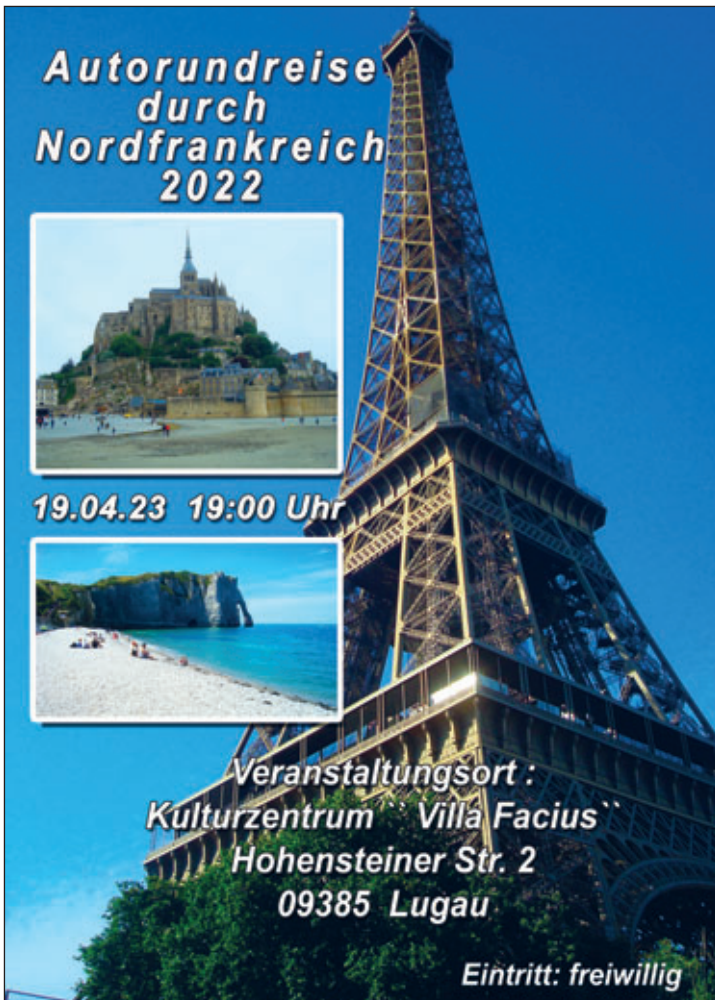


19.04.23 19:00 Uhr



Veranstaltungsort :
Kulturzentrum „Villa Facius“
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau

Eintritt: freiwillig



Wissenswertes | Termine

Rassekatzenverein Mülsner Samtpfötchen e. V.

Gezeigt werden Tiere der verschiedensten Rassen – vom Katzenbaby bis hin zum Europa- und Weltchampion. Die Aussteller präsentieren dem Publikum bekannte Rassen, aber auch Tiere, deren Rassen hier noch nicht zu sehen waren (wie z. B. die Lykoi/Werwolf-Katze, wovon es weltweit derzeit ca. nur 100 Tiere gibt) sind bereits für diese Ausstellung gemeldet.

Eine tolle Bühnenshow, wo der interessierte Besucher viel Interessantes zu den Katzenrassen erfahren kann, wird ab den Mittag geboten. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich an beiden Tagen bei den Züchtern über Haltung, Pflege und Ernährung der Katzen zu informieren. Dem Verein Mülsner Samtpfötchen e.V. liegt auch sehr der Tierschutz am Herzen, deshalb unterstützt er u. a. den Verein Katzen für Katzen e.V. und pflegt die Patenschaft zu der Haussa Ginster Katze Jambo, welche im Zoo der Minis in Aue lebt. Einige Mitglieder vom Verein Katzen für Katzen e.V. werden mit vor Ort sein, und ihre Arbeit vorstellen. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr. Der Verein Mülsner Samtpfötchen e. V. freut sich auf Ihr Kommen und wünscht allen Katzenfreunden ein erlebnisreiches und unterhaltsames Wochenende.

Mülsner Samtpfötchen e.V.
lädt zur Int.
Rassekatzenausstellung in
die Muldenthalhalle am
04./05.03.23 in
Wilkau - Haßlau ein

Sondershow Samstag:
Perser/Exotic



Sondershow Sonntag:
Heilige Birma

Meldungen unter
www.Muelsnersamtpfoetchen.de


*poetische notizen**Der Himmel.*

Einmal gelbgrau und später zart rot,
verdunkelt und klar, lebendig und tot,
in Farben des Prismas, daneben nur blau,
zeigt sich der Himmel in wechselnder Schau.

Alles Erleben, jedes Sehnen, ein Lied,
es spiegelt der Himmel, was im Hiersein geschieht.
Suchst du des Nachts nach dem Mond und den Sternen,
kommt zu dir ein Hoffen aus den tiefschwarzen Fernen.

Botschaft des Himmels, besinnen und leben,
will täglich zur Erde seinen Reichtum vergeben.
Spektralexpllosionen am Abend, am Morgen,
zaubern aus Licht, halten Dunkles verborgen.

„Leben ist ...“, 2016
Gedichte von Iris Schürer

Ute Dietrich

Letzter Schnee

Und wieder ruht die Welt in weißen Decken,
schläft sich für einen neuen Frühling aus,
bald wird die Sonne erste Blumenfeen erwecken
und Vogelsang ruft neues Leben aus.

Noch einmal blüht nur Eis in uns'rem Garten,
so still, als würde es den Träumen lauschen,
die wie das Liederraunen alter Barden
verloren in den fernen Wipfeln rauschen.

Der alte Winter trinkt sein Glas aus bis zur Neige.
Nur heute noch! Ein Südwind lässt uns hoffen:
Mit milder Lust schmückt er die Knospenzweige –
für Lenzens Einzug sind jetzt alle Tore offen.



Foto: Bern Fey

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

Ein ganz besonderer Musiker mit einem außergewöhnlichen Instrument – Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpspieler und Sänger in Deutschland. Am 27. Januar war er erstmals zu Gast bei uns im Freizeitzentrum unter dem Motto: „Heute hier, morgen dort!“ nach dem gleichnamigen Lied von Hannes Wader. Auch wenn der Kartenvorverkauf etwas schleppend anlief – wie immer zu Jahresbeginn – fanden sich doch 56 Besucher ein. Nach einer kurzen Ansprache des Teilbetriebsleiters Herr Neubert, betrat der Künstler die Bühne und begrüßte die Zuschauer auf seine nette Art. Zunächst erklärte er, dass eine Autoharp ein verwandtes Instrument der Zither ist. Mehrere davon befanden sich hinter ihm auf der Bühne. Los ging es mit dem Song „Wildwood Flower“ aus Amerika. Gleich danach erzählte Alexandre, warum die Autoharp so ein einmaliges Instrument ist. Das nächste Stück hieß „All mein Gedanken“ und hatte seinen Ursprung im Mittelalter. Darauf folgte „Über den Wolken“ von Reinhard Mey. Ein wirklich abwechslungsreiches Programm mit Abstecher in die Klassik, einigen Songs aus Frankreich und den Vereinigten Staaten, zwischendurch untermalt mit vielen Episoden zur Entstehungsgeschichte. Natürlich kam sein Instrument auch nicht zu kurz – „Wie wird eine Autoharp gestimmt?“ oder „Wie bin ich zum Autoharpspielen gekommen?“. Zum Abschluss seines ca. 90-minütigen Programmes hatte er einen ganz besonderen Knaller – Rock 'n' Roll in drei Sprachen. Als Zugabe wurde noch „Ring of fire“ von Johnny Cash gespielt. Gabriele Schlegel aus Niederwürschnitz äußerte sich nach der Veranstaltung: „Das Konzert war wieder sehr, sehr schön, der Gesang war Spitze! Besonders gut fand ich die vielen Details über dieses Instrument. Das Programm war breit gefächert mit einer sehr großen Vielfalt“.

Fazit: Ein rundherum gelungener Start in das neue Veranstaltungsjahr.

(Text und Foto: Michael Thümmeler)



Vorschau

In der Buchbar: „Paradiesvögel fängt man nicht ein“

Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau lädt am Freitag, den 24. März 2023 um 19 Uhr ein zu einer Hommage an Tamara Danz mit Wolfgang Martin und Manuel Schmid.

Am 22. Juli 1996 wurde der Tod der Sängerin Tamara Danz bekannt. Sie fehlte fortan, ihrer Band Silly und den vielen Fans. Zum 25. Todestag erschien 2021 das Buch „Paradiesvögel fängt man nicht ein“ von Wolfgang Martin. Sänger und Keyboarder der Band „Stern Meiben“, Manuel Schmid, singt an diesem Abend passend dazu ihre größten Hits.

Einlass ist ab 18 Uhr, Eintritt kostet 17 €/ermäßigt 15 € und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.



Foto Quelle: Silly Archiv

■ Korrektur:

- Das Muttertagskonzert am 14. Mai 2023 findet 16 Uhr (nicht wie im Veranstaltungskalender veröffentlicht 19 Uhr) statt.
- Zusätzlich zu den angekündigten Veranstaltungen gibt es am 26. August 2023 einen „Irischen Abend“, ein Konzert mit Shamrock Sheep.

Karten und Anfragen unter Telefon Nummer 037295 2486 oder an freizeitzentrum-lugau@web.de.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

- **Vereinszusammenkunft am 11. März 2023 im „Victoriastübl“ in Lugau**
- 14:00 bis 15:45 Uhr
- Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Wertschätzung
- ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Vortrag „Die deutschen Kaiser des Mittelalters“

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Wissenswertes | Termine

FOTOC CLUB

OELSNITZ/ERZGEBIRGE

SEIT 1957



Rückblick zur Fotoausstellung anlässlich des 65. Geburtstag des Fotoclub Oelsnitz/Erzgebirge im Kulturzentrum Villa Facius

Zahlreiche interessierte Besucher bestaunten die Arbeiten der Clubmitglieder. Der Oelsnitzer Fotoclub besteht aus 22 ambitionierten Fotografen, welche einen Querschnitt ihrer Fotografien in der Villa



Facius präsentierten. Neben den Fotos konnten auch historische Fotoapparate aus der Privatsammlung vom Clubvorsitzenden Dirk Wieland bestaunt werden.

Der Fotoclub trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Tagungsraum des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgeb.

Der Fotoclub freut sich immer über Interessenten und neue Mitglieder! Wenn Sie Kontakt mit dem Fotoclub Oelsnitz/Erzgeb. aufnehmen möchten, senden Sie uns bitte eine Nachricht an info@fotoclub-oelsnitz-erzgebirge.de oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf der Sprachbox: 037204 606 405.

Wir werden uns kurzfristig mit Ihnen in Verbindung setzen. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Fotos: Fotoclub Oelsnitz e.V.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER 2022|23

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 31. Mai 2023 EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge an:
 Landratsamt Erzgebirgskreis
 Fachstelle Ehrenamt
 Stichwort: ERZGEBÜRGER
 Paulus-Jenisius-Straße 24
 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
 Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter: WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

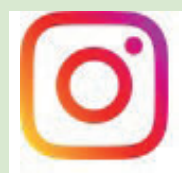
REPARIEREN STATT WEGWERFEN

KREATIVCAFÉ & KAPUTT?

6. MÄRZ 2023

UNTERE HAUPTSTR. 2
 OELSNITZ/ERZGEB.
 (IM RITTERGUT, EHEM. VOLKSBANK)

15:00-18:00 UHR



@torzumerzgebirge



Wissenswertes | Termine

„Grüne Schule grenzenlos“ e.V.

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de. www.gruene-schule-grenzenlos.de



Anzeige(n)



VERTRAUEN SIE AUF 30 JAHRE ERFAHRUNG!

FIRMA **FALK LEHM**

24-h HOTLINE:
0163 27 666 36



09456 Annaberg-B. • Alte Poststraße 98 ☎ 03733 4159472 ☎ 03733 1859018 @ info@falklehm-annaberg.de

Haushaltsauflösungen • Hausberäumungen
Gartenberäumungen & Abriss • Entrümpelungen

Abbrucharbeiten Häuser, Fabriken, Scheunen, Garagen, Gartenlauben usw. • **Verschrottungsarbeiten**

Umzüge (Komplettservice) • Möbeltransporte • Tapetenabriss • Tatortreinigung

Brand- & Wasserschädenbeseitigung • Restpostenverkauf ... und vieles mehr!

Für SIE im Raum ERZ • ANA • MAB • STL • AU/SZB • FG • G • Z ... und in ganz SACHSEN!

falklehm-annaberg.de

C
M
Y
K

Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Februar...“



Das Foto zeigt die Stollberger Straße im Jahre 1963

Vor 50 Jahren wurde am 26. Februar 1973 die Ferndampftrasse vom Oelsnitzer Heizwerk nach Lugau für die Fernwärmeversorgung des VEB Edelstahlzieherei, des Wohnungsneubaues 450 WE und anderer wichtiger Betriebe und Einrichtungen der Stadt Lugau in Betrieb genommen.

Am 6. Februar 2013 fiel der Startschuss zur Baumaßnahme „Geh und Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke Lugau – Erlbach Kirchberg/OT Ursprung“. Zunächst wurde das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes entsiegelt. Dabei galt es vor allem vorhandene Betonfundamente und -platten zu entfernen.



Pünktlich zum Rosenmontag, am 11. Februar 2013, fand im Altenpflegeheim Lugau des Diakonischen Werkes Stollberg e.V. die diesjährige Faschingsfeier statt. Der bunt geschmückte Veranstaltungsraum mit den bereits gedeckten Tischen erwartete um 15 Uhr seine Besucher. Alle Bewohnerinnen, die den Raum betraten, erhielten einen selbstgebastelten Faschingshut oder ein anderes Accessoire. Dies sorgte sogleich für die erste Heiterkeit. Der Nachmittag begann dann mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Bei Kaffee, Kakao und natürlich frischen Pfannkuchen fand schnell eine rege Unterhaltung statt. Herr Gruner mit seinem Ziehkastel sorgte für flotte Musik in fröhlicher Runde. Auch das vorgetragene Gedicht „33 Pfannekuchen“ rief allgemeine Heiterkeit hervor. Nach dem Kaffeetrinken ging es weiterhin sehr lustig zu. Das gemeinsame Singen der bekanntesten Faschingslieder, ein Quiz zum Thema „Fasching“ sowie kleine Gedichte und Episoden erfreuten die Bewohner/innen.

„Kreative Geister lassen ihrer Fantasie vielfältig freien Lauf“, unter diesem Motto fand der erste, der insgesamt vier Kurse in Aquarellmalerei unter der Anleitung der erfahrenen Zwickauer Künstlerin Tina Gehlert im Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum am 12. Februar 2013 statt.

Am 21. Februar 2013 ebenfalls im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau hieß es dann "Willkommen im Musikcafé bei Wein, Weib und Gesang" mit den Salonsängern Steffen Kindt und Frederik Haarrig sowie Pianist Christian Hermann mit einer Programmmischung aus Liedern verschiedener Epochen und Stilrichtungen sowie Schlagern. Dabei trafen auch Operettenmelodien auf klassische Stücke, Internationales auf Volksliedgut.

Friedemann Bähr-Stollberg (Fotos: Archivsammlung)